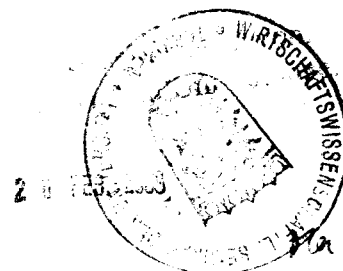


STATISTISCHE BERICHTE

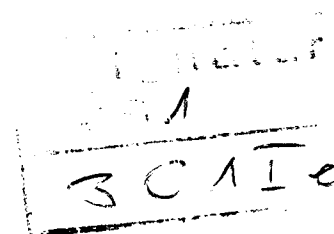
Z 6 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. II/7/21

Erschienen im Dezember 1955



Die Kostenstruktur der Industrie in West-Berlin

Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950

Die Kostenstruktur der Industrie in West-Berlin

Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
I. Grundlagen und Methoden der Erhebung	
1. Erhebungszweck	4
2. Gesetzliche Grundlagen	4
3. Erhebungseinheit	4
4. Erhebungsmerkmale	4
5. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung des Erhebungsmaterials	4
6. Gruppierung der Unternehmungen	4
7. Repräsentation	5
II. Aufbau und Inhalt der Tabellen	
1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion 1950	7
Steuerlicher Umsatz — Umsatz je beschäftigte Person — Wirtschaftlicher Umsatz — Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen — Umsatz aus Handelstätigkeit — Umsatz aus Nebengeschäften — Selbsterstellte Anlagen — Gesamtproduktion — Nettoproduktionswert	
2. Wichtige Kostenarten 1950	8
Stoffverbrauch — Auswärtige Bearbeitung — Hilfs- und Betriebsstoffe — Personal- kosten — Steuern, öffentliche Abgaben und Gebühren	
3. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung	9
Personalstruktur — Personalkosten	
III. Tabellenteil	
1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion 1950	12
2. Wichtige Kostenarten 1950	18
3. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung	24

Vorbemerkung

Die Kostenstrukturerhebung 1950 wurde für West-Berlin in gleicher Weise wie für das Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse können der Öffentlichkeit aus verschiedenen Gründen nicht ohne einschränkende Vorbemerkungen bekanntgegeben werden. Zunächst ist zu beachten, daß sich darin die besondere politische und wirtschaftliche Lage West-Berlins im Jahre 1950 widerspiegelt, und daß seitdem in vielen Zweigen wesentliche Änderungen eingetreten sind, die sich auch auf das Verhältnis der Kosten zum Produktionswert bzw. zum wirtschaftlichen Umsatz auswirken. Im übrigen konnte aus vielen Wirtschaftszweigen leider nur eine verhältnismäßig geringe Zahl von Unternehmungen erfaßt werden.

Eingehende Erörterungen der Ergebnisse mit dem Statistischen Landesamt Berlin, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und den Verbänden der Berliner Wirtschaft führten zu dem Entschluß, sie trotz mancher Bedenken zu veröffentlichen, weil sie immerhin wertvolle Aufschlüsse über die Struktur und die besondere Lage der Berliner Wirtschaft im Jahre 1950 vermitteln.

Die Veröffentlichung erfolgt in sieben nach Wirtschaftsbereichen gegliederten Statistischen Berichten:

Arb. Nr.

- II/7/21 Industrie
- 22 Handwerk
- 23 Großhandel
- 24 Einzelhandel
- 25 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
- 26 Verkehrsgewerbe
- 27 Zahnärzte und Dentisten.

Für das Bundesgebiet werden die entsprechenden Ergebnisse in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Band 49, in folgenden einzeln käuflichen Heften veröffentlicht:

- Heft 1 Industrie
- „ 2 Handwerk
- „ 3 Großhandel und Verlagsgewerbe
- „ 4 Einzelhandel
- „ 5 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
- „ 6 Verkehrsgewerbe
- „ 7 Ärzte und Zahnärzte.

Das durch die Erhebung gewonnene Zahlenmaterial ist in den Tabellen nur unter einigen besonders wichtig erscheinenden Gesichtspunkten durch Bildung von Verhältnis- und Beziehungszahlen rechnerisch ausgewertet worden. Es bietet darüber hinaus noch viele Möglichkeiten einer weitergehenden und tiefer in die Einzelheiten vordringenden Untersuchung der Betriebsstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen.

I. Grundlagen und Methoden der Erhebung

1. Erhebungszweck

Die Kostenstrukturerhebung 1950, deren Ergebnisse für die Industrie in West-Berlin im vorliegenden Bericht veröffentlicht werden, wurde hauptsächlich durchgeführt, um die Unterlagen für die Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen zu vervollständigen und zu verbessern¹⁾. Die Ergebnisse geben darüber hinaus einen Einblick in die Vielfältigkeit der Struktur der Unternehmungen in allen wichtigen Wirtschaftszweigen.

2. Gesetzliche Grundlagen

Das Berliner Volkszählungsgesetz vom 30. August 1950 (Verordnungsblatt für Groß-Berlin I, S. 383) sieht in § 2, Absatz 2 vor, daß das für die Bundesrepublik erlassene Volkszählungsgesetz vom 27. Juli 1950 (BGBl. S. 335 ff.) auch für Groß-Berlin gültig ist. Damit war die Grundlage für die Durchführung der Kostenstrukturerhebung in West-Berlin entsprechend § 2 des letztgenannten Gesetzes gegeben, nach dem zur Ergänzung der Volkszählung u. a. eine Erhebung über die Kostenstruktur der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten vorgenommen werden sollte.

Das Frageprogramm wurde in Ziffer II der Anlage 2 zum Volkszählungsgesetz (VZG) umrissen, wobei § 3, Absatz 3 des Gesetzes vorsah, daß die Fragen in ihrem Wortlaut geändert und weiter aufgegliedert werden konnten, soweit der Inhalt der Fragestellung hierdurch nicht berührt wurde.

Die Erhebung wurde gemäß § 3, Absatz 2 VZG auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Nach § 5 des Gesetzes bestand für die Kostenstrukturerhebung keine Verpflichtung zur Auskunftserteilung.

Alle Angaben der Erhebung unterlagen den besonders strengen Geheimhaltungsvorschriften des § 10 VZG. Um jede mißbräuchliche Verwertung der Einzelangaben auszuschließen, wurde im Erhebungsbogen auf die Angabe der Firmenbezeichnung sowie auf die Unterschrift verzichtet. Die Erhebungsbogen trugen lediglich eine Kennnummer. Berichtszeitraum war das Geschäftsjahr 1950.

3. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit war grundsätzlich die Unternehmung einschließlich aller Verwaltungs- und Hilfsbetriebe sowie einschließlich der nichtindustriellen Betriebsteile, sofern die letzteren hinsichtlich der Aufwendungen und Erträge nicht als betriebsfremd zu betrachten waren.

4. Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmal waren in erster Linie die Kosten, und zwar die ursprünglichen Kosten in ihrer Gliederung nach Kostenarten. Ferner wurden außer dem Industriezweig — beim Vorliegen von Betriebskombinationen unter Kennzeichnung des wirtschaftlichen Schwerpunktes — die folgenden Angaben erfragt: Die Rechtsform, die Zahl der beschäftigten Personen am Stichtag der Arbeitsstättenzählung und im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950, die geleisteten Arbeiterstunden, die Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr 1950, der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz sowie der Wert der selbsterstellten Anlagen.

5. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung des Erhebungsmaterials

Die Kostenstrukturerhebung wurde vom Statistischen Bundesamt nach mehrmaliger Beratung in dem dazu gebildeten

¹⁾ Vgl. hierzu Bartels, H.: „Das Programm der Kostenstrukturerhebung 1950“ in „Wirtschaft und Statistik“, 3. Jg., N. F., Heft 10, Okt. 1951, S. 382/385.

Fachausschuß, dem außer Vertretern der beteiligten Ministerien, der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes auch Vertreter der verschiedenen Bereiche der gewerblichen Wirtschaft angehörten, sorgfältig vorbereitet. Der in Zusammenarbeit mit dem Betriebswirtschaftlichen Ausschuß des Bundesverbandes der Deutschen Industrie vom Statistischen Bundesamt entwickelte Erhebungsbogen, der auf das Rechnungswesen der Industrie abgestimmt ist, wurde auch in West-Berlin verwendet. Dazu wurden eingehende Ausführungsrichtlinien gegeben, um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu gewährleisten. Bei der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens muß allerdings damit gerechnet werden, daß dieses Ziel nicht in allen Fällen erreicht worden ist. Die Versendung der Erhebungspapiere erfolgte in West-Berlin durch das Statistische Landesamt nach einem von diesem aufgestellten Erhebungsplan, der eine hinreichende Erfassung von Unternehmungen aus allen wichtigen Industriezweigen und Größenklassen vorsah. Das Statistische Landesamt übernahm außerdem die Einziehung der Erhebungsbogen, die von den auszufüllenden Unternehmungen auch direkt dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden konnten. Insgesamt gingen 1190 ausgefüllte Erhebungsbogen ein, von denen 384 wegen Unbrauchbarkeit bzw. unzureichender Repräsentation ausgeschaltet werden mußten, so daß 806 verwertbare Erhebungsbogen übrig blieben.

Die Aufbereitung des Erhebungsmaterials erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt, und zwar nach dem manuellen Verfahren. In allen Fällen, in denen offenbare Unstimmigkeiten in den Angaben vorlagen oder Zweifel auftauchten, wurde versucht, diese durch Rückfragen zu klären, um so eine einheitliche Ausweisung der gleichen wirtschaftlichen Tatbestände in allen Erhebungsbogen zu erreichen. Diese Rückfragen, die das Statistische Landesamt Berlin an die Firmen richtete und die vielfach mit wiederholten Mahnungen verbunden waren, nahmen eine erhebliche Zeit in Anspruch.

Die aufbereiteten Ergebnisse ließen zum Teil starke Streuungen, insbesondere bei den kalkulatorischen Kosten (verbrauchsbedingte Abschreibungen, betriebsbedingte Zinsen für das betriebsbedingte Kapital, betriebsbedingte Wagnisse und kalkulatorischer Unternehmerlohn) erkennen. Die Veröffentlichung beschränkt sich daher hinsichtlich der Kosten auf die wichtigsten Kostenarten.

6. Gruppierung der Unternehmungen

Die erfaßten Unternehmungen wurden grundsätzlich nach dem systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten gegliedert. Ihre Zuordnung zu den einzelnen Wirtschaftsklassen (vierstellige Nummern der Arbeitsstättensystematik) erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, wie er im Erhebungsbogen von den Unternehmungen selbst angegeben worden war. Die Arbeitsstätten-systematik erwies sich nicht immer als voll ausreichend, weil aus einer Wirtschaftsklasse zuweilen nur eine bestimmte Fachsparte als Ausschnitt erfaßt wurde. Dies trifft z. B. für die Wirtschaftsklasse 4650 (Olmühlen und Margarineindustrie) zu, aus der nur Meldungen von Unternehmungen der Margarineindustrie anfielen (gekennzeichnet: aus 4650).

Innerhalb der einzelnen Industriezweige wurden die erfaßten Unternehmungen — soweit eine ausreichende Anzahl von Erhebungsbogen vorlag — nach Größenklassen in Anlehnung an die Umsatzgrößenklassengliederung der Arbeitsstättenzählung zusammengefaßt. Die Größenklassengliederung geht aber im Gegensatz zur Arbeitsstättenzählung nicht vom (steuerbaren) Umsatz des Jahres 1949, sondern vom Wert der Gesamtproduktion des Jahres 1950 aus.

7. Repräsentation

Die folgende Tabelle läßt erkennen, wie sich die erfaßten Industrieunternehmungen ihrer Zahl und ihrem Umsatz nach auf die Industriezweige verteilen und welcher Repräsentationsgrad in den einzelnen Zweigen und für die Gesamtheit der untersuchten Industriezweige erreicht worden ist. Dieser Repräsentationsgrad entspricht dem Verhältnis der Zahl und des Umsatzes der von der Konstrukterhebung erfaßten Unternehmungen zu der Gesamtzahl und

ihrer Umsätze nach dem Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1950¹⁾. Es muß damit gerechnet werden, daß die Zuordnung der Unternehmungen zu den Wirtschaftsklassen bei beiden Erhebungen nicht ganz einheitlich erfolgt ist (vgl. z. B. die Angaben zu Kl. 4410).

¹⁾ Der Repräsentationsgrad wurde errechnet, ehe die Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagungsstatistik 1950 vorlagen. Aus Mangel an Arbeitskräften mußte darauf verzichtet werden, die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung auch noch zu dieser Statistik in Beziehung zu setzen.

Erfasste Unternehmungen und ihr Umsatz nach Wirtschaftsklassen
im Vergleich zum Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1950

Klasse	Bezeichnung	Unternehmungen			Umsätze 1949		
		laut Arbeitsstättenzählung 1950	von der Kostenstrukturerhebung erfaßt	Repräsentationsgrad	laut Arbeitsstättenzählung 1950	von der Kostenstrukturerhebung erfaßt ¹⁾	Repräsentationsgrad
		Anzahl		vH	1000 DM		vH
aus 1755	Gips und Kreide verarbeitende Industrie	8	4	50,0	333	266	79,9
1771	Herstellung von Betonwaren, -fertigteilen und -werksteinen, Terrazzowaren	43	10	23,3	5 288	839	15,9
2170	Gießereindustrie	14	7	50,0	2 943	1 351	45,9
2210	Metallhütten und Umschmelzwerke	8	3	37,5	10 718	2 488	23,2
aus 2250	Metallhalbzeugwerke (ohne Edelmetallhalbzeugwerke)	8	3	37,5	2 150	1 574	73,2
2270	Metallgießereien	64	11	17,2	2 732	1 352	49,5
2310	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	29	13	44,8	10 841	5 028	46,4
2350	Kesselbau	18	3	16,7	1 347	180	13,4
2410	Maschinenbau	360	76	21,1	81 143	50 696	62,5
2510	Schiff- und Bootsbau	7	5	71,4	727	326	44,8
2620	Herstellung v. Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	28	8	28,6	2 957	1 824	61,7
2630	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	11	5	45,5	4 050	2 705	66,8
2710	Elektroindustrie	396	75	18,9	280 770	34 588	12,3
2810	Herstellung von optischen Erzeugnissen	26	6	23,1	1 401	804	57,4
2840	Herstellung und Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	55	12	21,8	5 214	3 336	64,0
2850	Herstellung von medizinmechanischen Erzeugnissen .	40	10	25,0	5 999	1 762	29,4
2910	Stahlverformung	78	18	23,1	3 323	1 503	45,2
2935	Herstellung von Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen	106	22	20,8	8 255	2 416	29,3
2941	Herstellung von Schlössern und Beschlägen	12	3	25,0	266	114	42,9
aus 2954	Herstellung von Haushaltsmaschinen, Metallwaren und Bürogeräten	116	20	17,2	9 617	3 070	31,9
2960	Herstellung von Werkzeugen	29	5	17,2	1 609	382	23,7
3210	Chemische Industrie	519	97	18,7	101 477	46 646	46,0
3410	Kunststoff verarbeitende Industrie	69	21	30,4	2 665	1 190	44,7
3511	Gummi verarbeitende Industrie	35	10	28,6	3 717	1 900	51,1
3515		5	3	60,0	4 597	2 006	43,6
3570	Asbest verarbeitende Industrie	5	3	60,0	4 597	2 006	43,6
3815	Herstellung v. Bauelementen und -zubehör und Herstellung von in Serien gefertigten Holzbauten u. ä.	61	15	24,6	6 222	1 354	21,8
3820	Herstellung von Möbeln, Holzgehäusen und anderen Tischlereierzeugnissen	75	15	20,0	8 034	1 238	15,4
3844	Herstellung von Kisten, Koffern und deren Bestandteilen	22	6	27,3	566	173	30,6
3953	Herstellung von Papierwaren	101	17	16,8	6 975	4 062	58,2
3955	Pappe verarbeitende Industrie	63	19	30,2	6 601	1 974	29,9
3957	Buchbinderei	30	5	16,7	3 006	751	25,0
3971	Buch-, Flach- und Tiefdruckerei	424	61	14,4	51 099	7 275	14,2
3977	Licht- und Fotopauserei	64	8	12,5	991	229	23,1
4130	Herstellung von Lederwaren	83	14	16,9	4 099	1 257	30,7
4171	Herstellung von Schuhen und Ledergamaschen	34	9	26,5	3 345	1 382	41,3
aus 4230	Garn verarbeitende Industrie	6	3	50,0	830	787	94,8
4240	Weberei	16	3	18,8	1 758	575	32,7
4250	Wirkerei und Strickerei (ohne Cottonwirkerei) . . .	29	5	17,2	2 917	261	8,9
4311	Berufs-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidungsindustrie	52	5	9,6	3 007	244	8,1
4313	Fabrikation von Herren- und Knabenfertigteilkleidung	64	7	10,0	8 866	2 453	27,7
4315	Fabrikation von Damen- und Mädchenfertigteilkleidung	672	49	7,3	55 894	15 812	28,3
4320	Herstellung von Wäsche	84	12	14,3	10 061	1 941	19,3
4330	Herstellung von Hüten und Mützen	33	6	18,2	3 134	408	13,0
4341	Herstellung von Krawatten und Schals	28	3	10,7	3 543	221	6,2
4410	Herstellung von Flügeln und Pianos	8	5	62,5	444	445	100,2
4510	Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	10	4	40,0	7 662	4 168	54,4
4520	Nährmittel- und Zutatenerzeugung	28	4	14,3	8 227	2 887	35,1
4561	Brot- und Frischbackwarenindustrie	41	22	53,7	47 158	22 127	46,9
4571	Herstellung von Keksen, Zwieback und anderen Dauerbackwaren	10	3	30,0	1 815	315	17,4
4580	Süßwarenindustrie	70	20	28,6	28 197	16 051	56,9
aus 4611	Fleischwarenindustrie	23	8	34,8	43 391	3 197	7,4
aus 4650	Margarineindustrie	14	3	21,4	26 428	20 304	76,8
aus 4830	Spirituosenindustrie	112	25	22,3	38 739	8 524	22,0
Insgesamt		4 341	806	18,6	937 138	288 781	30,8

¹⁾ Aufgerechnet auf 12 Monate

Der Gesamtumsatz der West-Berliner Industrie betrug nach der Arbeitsstättenzählung¹⁾, nach Ausschaltung der als Handwerk gekennzeichneten Betriebe, rund 1,6 Mrd. DM. Es handelt sich dabei um den steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Umsatz des Jahres 1949. Auf die von der Kostenstrukturhebung ausgewiesenen 54 Zweige entfallen davon 937 Mill. DM oder 57 vH. Die restlichen 43 vH betreffen teils Industriezweige, für welche die eingegangenen Erhebungsbogen eine ausreichende Repräsentation nicht gewährleisten, teils kleinere Zweige, die in den Erhebungsplan nicht aufgenommen wurden, um die Erhebung nicht zu sehr zu belasten.

Der Repräsentationsgrad beträgt für die Gesamtheit dieser 54 Zweige (vgl. Tabelle) nach der Zahl der Unternehmungen 18,6 vH, nach dem Umsatz 30,8 vH. Bezüglich des in dieser Tabelle ausgewiesenen Umsatzes der Kostenstrukturhebung ist zu erwähnen, daß die in den Erhebungsbogen für die Zeit vom 1. April 1949 bis 31. Dezember 1949 an-

gegebenen steuerbaren Umsätze für die einzelnen Zweige auf 12 Monate aufgerechnet wurden.

Der Repräsentationsgrad sinkt im allgemeinen mit fallender Betriebsgröße. Aus diesem Grunde müssen die Ergebnisse für die unteren Größenklassen mit besonderem Vorbehalt betrachtet werden. Im ganzen gesehen dürfte die Struktur der einzelnen Industriezweige in den Ergebnissen der Erhebung aber in zutreffender Weise zum Ausdruck kommen. Um in dieser Hinsicht ganz sicher zu gehen, wurden die Ergebnisse mit den jeweils zuständigen Fachverbänden der Industrie gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer eingehend unter dem Gesichtspunkt ihrer Repräsentation überprüft. In der Mehrzahl der Fälle wurde dabei ein positives Ergebnis erzielt. Nur für wenige Zweige mußte auf die Veröffentlichung der Ergebnisse verzichtet werden, und in einigen anderen erwiesen sich geringfügige Umarbeitungen (z. B. die Zusammenfassung von Größenklassen) als erforderlich.

1) Vgl. dazu „Berliner Statistik“, Sonderheft 27

II. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Im folgenden Abschnitt wird der Aufbau der Ergebnistabellen behandelt. Dabei werden vor allem die im Tabellenkopf benutzten Begriffe erläutert, soweit sie nicht ohne weiteres verständlich sind, um so den Aussagewert der Tabelle deutlich zu machen. Für alle Tabellen gilt folgendes:

Die Ergebnisse werden zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (vH-Zahlen) und als Beziehungszahlen (z. B. Kopfquoten) dargestellt. Die absoluten Zahlen beziehen sich teilweise auf die Gesamtheit der erfaßten Unternehmungen. In den meisten Fällen stellen sie jedoch Durchschnittszahlen je erfaßte Unternehmung dar, denen vielfach die entsprechenden Verhältniszahlen (in der Regel in vH des Wertes der Gesamtproduktion ausgedrückt) gegenüberstehen.

Im allgemeinen ist die einzelne Zahl unabhängig von der Zeilensumme auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet worden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen. Beim Vergleich der Ergebnisse nach Zweigen und Größenklassen darf nicht übersehen werden, daß die errechneten Verhältniszahlen sich gegenseitig beeinflussen. Wenn z. B. in dem einen Falle hohe, in dem anderen geringe Materialkosten entstehen, so kann sich allein aus diesem Grunde in dem ersten Fall ein niedriger, im zweiten ein hoher Anteil der Personalkosten an dem Wert der Gesamtproduktion ergeben.

1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion 1950

Der in Tabelle 1 dargestellte steuerliche Umsatz schließt außer dem steuerpflichtigen auch den steuerfreien Umsatz ein, entspricht also dem steuerbaren Umsatz im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Hierin können auch neutrale Erträge enthalten sein. In der überwiegenden Anzahl der Fälle handelt es sich um die vereinnahmten Entgelte (Summe der Zahlungseingänge im Laufe des Berichtsjahres). Von der Möglichkeit, die Umsatzsteuer nach den vereinbarten Entgelten zu entrichten, machten nur verhältnismäßig wenige Unternehmungen Gebrauch. Von den 806 erfaßten Industrieunternehmungen versteuerten 663 ihren Umsatz nach vereinnahmten und nur 143 nach vereinbarten Entgelten.

Die Berechnung des steuerlichen Umsatzes je in der Unternehmung beschäftigte Person erfolgte zunächst „ohne“ und dann „einschl.“ Heimarbeiter, die allerdings nur in der Bekleidungsindustrie eine wichtigere Rolle spielen. Die Berücksichtigung der Heimarbeiter bei der Berechnung dieser Kopfquote ist insofern problematisch, als ihre Familienangehörigen häufig mitarbeiten und die Arbeitszeit der Heimarbeiter bei entsprechender Beschäftigungslage acht Stunden täglich erheblich übersteigen kann. Im übrigen ist zu berücksichtigen, daß alle beschäftigten Personen einschließlich des tätigen Inhabers ohne Rücksicht auf den Umfang und die Art ihrer Leistung voll gezählt worden sind. Das trifft sowohl für die mithelfenden Familienangehörigen zu, die zuweilen nur mit einem Teil ihrer Arbeitskraft im Betrieb tätig sind, als auch für die Lehrlinge, gleichgültig, in welchem Lehrjahr sie stehen. Auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber wurden voll mitgezählt. Das gleiche gilt für dauernd stundenweise oder halbtags Beschäftigte sowie für Kurzarbeiter. Arbeitskräfte, die nur an bestimmten Tagen beschäftigt wurden, waren mit dem entsprechenden Bruchteil in den Erhebungsbogen einzusetzen. Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten war aus der Zahl der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch zwölf zu errechnen. Nur wenn nennenswerte

Schwankungen der Beschäftigtenzahl während des Jahres nicht vorlagen, konnte nach den Richtlinien für die Ausfüllung des Erhebungsbogens der Durchschnitt aus der Beschäftigtenzahl zu Beginn und am Ende des Geschäftsjahres angegeben werden.

Die Umsätze je beschäftigte Person sind lediglich Strukturmerkmale und können nicht ohne weiteres als Leistungsmaßstab benutzt werden. Das gilt nicht nur für die Umsätze, sondern auch für die Gesamtproduktion je beschäftigte Person. Als Leistungsmaßstab eignet sich besser die Wertschöpfung bzw. Nettoproduktion je Beschäftigten, die später noch erörtert wird. Vergleicht man die Umsätze bzw. Produktionswerte je Beschäftigten nach Industriezweigen, so ist vor allem der unterschiedliche Anteil des Stoffverbrauchs (Fertigungsstoffe usw.) am Umsatz bzw. an der Gesamtproduktion zu berücksichtigen.

Beim Vergleich nach Größenklassen innerhalb eines Industriezweiges ist zu beachten, daß die als Beschäftigte voll gezählten mithelfenden Familienangehörigen und die Lehrlinge bei den kleinen Betrieben vielfach wesentlich stärker ins Gewicht fallen als bei den größeren. Sie bewirken daher auch ein gewisses Absinken der Kopfquoten von der oberen zu den unteren Größenklassen, wenngleich sich hierbei vor allem auch die Unterschiede in der technischen Ausrüstung, Rationalisierung usw. der Betriebe widerspiegeln.

Der wirtschaftliche Umsatz umfaßt nach den Richtlinien für die Ausfüllung des Erhebungsbogens den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr für Lieferungen und Leistungen ausgestellten Rechnungen einschließlich des Eigenverbrauchs. Nicht zu berücksichtigen waren hierbei Proforma-Rechnungen, die zuweilen zur Einforderung von Vorauszahlungen ausgestellt werden. Umsatzsteuer, berechnete Kosten für Fracht bzw. Porto, Verpackung, Versicherung und von Unternehmungen zu entrichtende Verbrauchsteuern (z. B. bei der Spirituosenindustrie) waren einzubeziehen. Dagegen waren Warenrücksendungen, Preisnachlässe — soweit es sich nicht um Verpflichtungen aus Mängelrügen oder Gewährleistungen handelt —, Rabatte aller Art und sonstige Gutschriften abzusetzen, aber nicht gewährte Skonti. Der wirtschaftliche Umsatz unterscheidet sich vom steuerlichen Umsatz also vor allem dadurch, daß er nicht wie dieser in der überwiegenden Zahl der Fälle den vereinnahmten Entgelten entspricht, sondern dem Gesamtwert der im Berichtsjahr bewirkten Lieferungen und Leistungen.

Der wirtschaftliche Umsatz war in den Erhebungsbogen aufzugliedern nach Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen, aus Handelstätigkeit und aus Nebengeschäften. Vom Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen waren gesondert die Lohnarbeiten für fremde Betriebe (einschließlich Lohnveredelung) anzugeben. Der Umsatz aus Handelstätigkeit erstreckt sich auf die von fremden Betrieben bezogenen und ohne Bearbeitung weiter verkauften Erzeugnisse, die mit eigenen Erzeugnissen fertigungstechnisch nicht verbunden sind. Zum Umsatz aus Nebengeschäften gehören z. B. Lizenz- und Provisionseinnahmen, Erlöse aus Neben-erzeugnissen und Abfällen. Nicht dazu zählen Erlöse aus Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens, ferner betriebsfremde Erträge und dgl.

Die selbsterstellten Anlagen sind in Höhe des aktivierten Wertes (Herstellungswert) abzüglich etwaiger Fremdleistungen erfaßt.

Der Wert der Gesamtproduktion entspricht — als Ausdruck für die Gesamtleistung (brutto) der Unternehmung — der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Bestandsveränderungen von halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion im Laufe des Berichtsjahres und der selbsterstellten Anlagen. Er schließt also etwaige Umsätze aus Handelstätigkeit und aus Nebengeschäften ein.

Bei der Beurteilung dieser Größe ist zu beachten, daß der wirtschaftliche Umsatz zu Verkaufspreisen, die Bestandsveränderungen und die selbsterstellten Anlagen aber zu Herstellungskosten bewertet sind. Die ausgewiesene Gesamtproduktion je Unternehmung zeigt an, wo in den verschiedenen Industriezweigen innerhalb der einzelnen Größenklassen der Durchschnitt der erfaßten Unternehmungen liegt.

Der Nettoproduktionswert, der sich errechnet, wenn man von der Gesamtproduktion den Stoffverbrauch, die umgesetzte Handelsware sowie den Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie und dgl. abzieht, wird in vH des Wertes der Gesamtproduktion und je Beschäftigten ausgewiesen. Er gibt einen Anhalt für die eigene wirtschaftliche Leistung der Unternehmung, die allerdings genauer durch die Wertschöpfung dargestellt wird¹⁾. Bei der Errechnung der Wertschöpfung sind außer den vorstehend aufgeführten Vorleistungen auch noch die Vorleistungen anderer Bereiche (z. B. Instandhaltungskosten, Bankspesen, Versicherungsprämien, Büromaterial, Porto, Lizenzkosten) sowie die verbrauchsbedingten Abschreibungen und die Steuern, die im Hinblick auf die Gewinnermittlung Kostencharakter haben, vom Wert der Gesamtproduktion abzusetzen.

Der Nettoproduktionswert im Sinne der Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht²⁾ unterscheidet sich von diesem Nettoproduktionswert dadurch, daß bei seiner Errechnung vom Bruttoproduktionswert ausgegangen wird, der die umgesetzte Handelsware und den Umsatz aus Nebengeschäften nicht einschließt. Die Unterschiede zwischen den Nettoquoten nach der Kostenstrukturhebung (Sp. 17) und den Nettoquoten nach der Zusatzerhebung finden hierin zum Teil ihre Erklärung. Es ist ferner zu berücksichtigen, daß die Zusatzerhebung auf die örtlichen Einheiten abgestellt war, während die Kostenstrukturhebung ausschließlich Unternehmungen erfaßte.

2. Wichtige Kostenarten 1950

Die Tabelle 2 enthält Angaben über wichtige Kostenarten in vH der Gesamtproduktion. Nach den Richtlinien für die Ausfüllung der Erhebungsbogen waren als Kosten nur die für das Berichtsjahr zu entrichtenden Beträge und nicht die im Berichtsjahr tatsächlich gezahlten anzugeben. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere durften also nicht berücksichtigt werden. Erfragt wurden die ursprünglichen Kosten. Das bedeutet, daß z. B. die Kosten des Stromverbrauchs nur erfaßt worden sind, soweit es sich um Fremdbezug handelt. Die Kosten des verbrauchten Stromes eigener Erzeugung erscheinen bei den einzelnen Kostenarten (Feste Brennstoffe, Personalkosten usw.).

Beim Stoffverbrauch war der gesamte Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen und Waren zur Verarbeitung oder zum Verkauf aufzuführen, und zwar gegliedert in Fertigungsstoffe (Einsatzstoffe) einschl. fremdbezogener Fertigteile und Fertigerzeugnisse, auswärtige Bearbeitung, Stoffe für innerbetriebliche Leistungen (Selbsterstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen und dgl., Instandhaltung im eigenen Betrieb, für eigene Wohlfahrtseinrichtungen und dgl.), Hilfs- und Betriebsstoffe einschl. Verpackungsmittel, fremdbezogener Werkzeuge und Vorrichtungen und dgl. sowie die umgesetzte Handelsware. Die Bewertung sollte mit dem Einstandswert, d. h. dem Einkaufspreis zuzüglich

Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr durch Fremde, Zoll und dgl.) und abzüglich Rabatte, Boni, Retouren, Preisnachlässe, jedoch ohne Abzug der Skonti, erfolgen.

Unter auswärtiger Bearbeitung sind fremde Lohnarbeiten zu verstehen, d. h. die Bearbeitung des eigenen Materials durch fremde Betriebe.

Zu den Hilfsstoffen rechnen diejenigen Stoffe, die unmittelbar für das herzustellende Erzeugnis verbraucht werden, ohne Fertigungs- bzw. Einsatzstoffe zu sein, z. B. Stoffe für Oberflächenbehandlung (Beizen, Farben, Wasch- und Bleichmittel).

Als Betriebsstoffe werden die im Betrieb verbrauchten Stoffe angesehen, die der Aufrechterhaltung des laufenden Fertigungsganges dienen, z. B. Schmierstoffe. Die verbrauchten Brenn- und Treibstoffe, Energie und dgl. (nur Fremdbezüge) waren hier gesondert und aufgegliedert anzugeben.

Bei den Löhnen und Gehältern waren die Bruttobeträge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Sie schließen die Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung nicht ein.

Zu den Fertigungslöhnen rechnen neben den Fertigungsakkordlöhnen und Fertigungszeidlöhnen auch die Fertigungslöhne für die unmittelbar für die Unternehmung tätigen Heimarbeiter. Als Löhne für innerbetriebliche Leistungen sind z. B. Löhne für die Selbsterstellung eigener Anlagen, eigener Werkzeuge sowie für die eigene Instandhaltung zu verstehen. Bei den Hilfs- und anderen Löhnen handelt es sich z. B. um die Löhne für Einrichter, Kontrolleure, für Transport- und Lagerarbeiten, für den Außentransport sowie für sonstige Arbeiten (z. B. Wartungslöhne, Reinigungslöhne, Löhne für den Gesundheits- und Sozialdienst); dazu gehören auch die Löhne für betriebliche Wartezeit (z. B. wegen fehlender Arbeitsunterlagen oder fehlender Werkstoffe).

Mehrarbeitszuschläge und besondere Zulagen (z. B. Über- und Sonntagsstundenzuschläge, Leistungsprämien, Gratifikationen, soziale Lohnzuschläge) sowie die Löhne für bezahlte Freizeit (z. B. bezahlter Urlaub und bezahlte Feiertage) waren den jeweiligen Lohnarten (Fertigungslöhne usw.) zuzuordnen.

In den Gehältern sind auch Tantiemen und an Angestellte gezahlte Provisionen, ferner Vergütungen für die im Angestelltenverhältnis stehenden Vertreter und Reisenden enthalten, aber kein kalkulatorisches Entgelt für die Tätigkeit des Unternehmers und seiner Familienangehörigen im Betrieb. Gratifikationen (Weihnachtsgeld usw.) sollten in die Gehaltssumme einbezogen werden.

Freiwillige soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind (Wege- und Übernachtungsgeld, Kleiderzulagen u. dgl.), waren nicht in die Summe der Löhne und Gehälter einzubeziehen. Die Heimarbeiterlöhne wurden gesondert erfragt.

Gesetzliche soziale Aufwendungen sind die Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung (Kranken-, Arbeitslosen-, Invaliden-, Knappschafts-, Angestellten- und Zusatzversicherung) sowie die Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Bezüglich der freiwilligen sozialen Aufwendungen wurde in den Richtlinien zur Ausfüllung der Erhebungsbogen ausgeführt:

„Die freiwilligen Sozialkosten müssen betriebs- und branchenüblich sein, dem Grundsatz einer geordneten Wirtschaftsführung entsprechen und sich im einzelnen in angemessenem Rahmen halten. Sie sind hier nur anzugeben, soweit sie steuerlich als Betriebsausgaben zugelassen sind.

Zu den freiwilligen Sozialkosten rechnen u. a.:

Umzugsvergütungen,
Trennungsschadigungen,

¹⁾ Vgl. hierzu Fürst, G.: „Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung“ in „Wirtschaft und Statistik“, 5. Jg., N. F., Heft 6, Juni 1953, und „Probleme der industriellen Produktionsstatistik“ in „Wirtschaft und Statistik“, 6. Jg., N. F., Heft 7, Juli 1954. — ²⁾ Vgl. hierzu Werner, K.: „Nettoproduktionswerte der Industrie des Bundesgebietes im Jahre 1950“ in „Wirtschaft und Statistik“, 5. Jg., N. F., Heft 12, Dezember 1953 und „Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950“ in „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“, Sonderheft 7.

Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,
 Wegezeitschädigungen,
 Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,
 Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen, Unterstützungen in Notfällen,
 Beiträge zu betrieblichen Pensions- und Unterstützungskassen, zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen, zu Belegschaftsversicherungen; für tätige und ehemalige Belegschaftsmitglieder und deren Familien,
 freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung und Gesundheitsfürsorge (Unfall- und Sanitätsstation, Krankenstuben, Bekämpfung von Gewerkekrankheiten, Tbc-Reihenuntersuchungen, Einstellungsuntersuchungen),
 Aufwendungen für Werksfürsorge (Betriebsfeiern, Betriebsausflüge, Unterhaltungsabende, Betriebssport, Büchereien, Werkzeitschriften, Beratungsstellen und dgl.),
 Aufwendungen zur Verbilligung der Werksverpflegung und des Wareneinkaufs (Zuschüsse zur Werkskantine, Verpflegungszuschüsse, Zuschüsse zur Verbilligung des Wareneinkaufs für die Belegschaft und dgl.),
 Studienbeihilfen, Ausbildungsbeihilfen, Hochschulgelder, Aufwendungen für die Begabtenförderung für Belegschaftsmitglieder und deren Familienangehörige, Berufsschulgelder für Lehrlinge,
 laufende Aufwendungen für Unterbringung und Wohnung der Belegschaft (Ledigenheime und Arbeiterwohnlager, Frauenwohn- und Lehrlingsheime, Kindergärten, Mietverbilligung bei Werkswohnungen, Mietbeihilfen und Wohnungsgelder, Zinsverbilligung und Zinsübernahme bei Baudarlehen und dgl.)."

Die Errichtung von Werkwohnungen rechnete nicht zu den im letzten Absatz der Aufzählung enthaltenen Aufwendungen.

Auch die freiwilligen sozialen Aufwendungen sind als solche nur erfaßt worden, soweit sie ursprüngliche Kosten darstellen. Soweit sie abgeleitete Kosten sind (z. B. Lohn- und Sachkosten für Kantinen, Kindergärten, Badeanstalten der Unternehmung) sind sie bei den Löhnen oder Gehältern und den sonstigen Kostenarten erfaßt.

Zu den Steuern, soweit sie im Hinblick auf die Gewinnermittlung Kostencharakter tragen, und den öffentlichen Abgaben und Gebühren zählen u. a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer, Umsatzsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Verbrauchsteuern, Wechselsteuer, ferner Gebühren für Müllabfuhr, Kanalisation, Straßenreinigung usw. Die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin sind hierin nicht enthalten.

Verbrauchsteuern treten hier nur bei der Süßwarenindustrie (bedingt durch Kombination mit Kaffeerösterei) und der Spirituosenindustrie auf. Ihr Anteil an der Summe der erfaßten Steuern, öffentlichen Abgaben und Gebühren ergibt sich aus nachstehender Tabelle:

Industriezweig bzw. Größen- klasse nach dem Wert der Gesamtproduktion	Steuern, Abgaben und Gebühren	
	insgesamt	darin enthaltenen Verbrauch- steuern
		vH der Gesamtproduktion
Süßwarenindustrie		
bis unter 500 000 DM	3,4	—
500 000 DM und mehr	8,7	4,7
Spirituosenindustrie		
bis unter 100 000 DM	10,4	8,2
100 000 DM bis unter 250 000 DM	25,5	22,5
250 000 DM bis unter 500 000 DM	22,1	19,0
500 000 DM und mehr	22,9	20,1

3. Beschäftigte und Personalkosten 1950 je Unternehmung

Zunächst wird in Tabelle 3 ein Überblick über die Zahl und Zusammensetzung der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Personen je Unternehmung gegeben, wobei die für die Unternehmungen unmittelbar tätigen Heimarbeiter gesondert aufgeführt sind. Die Berücksichtigung der vorübergehend Abwesenden, Erkrankten, stundenweise oder halbtags Beschäftigten usw. sowie die Ermittlung des Jahresdurchschnitts wurde bereits auf Seite 7 erörtert.

Die in DM angegebenen Löhne, Heimarbeiterlöhne, Gehälter und sozialen Aufwendungen stellen Durchschnittswerte für die erfaßten Unternehmungen in den einzelnen Größenklassen dar. Bei den sozialen Aufwendungen erfolgte noch eine prozentuale Aufgliederung in gesetzliche und freiwillige sowie eine Angabe in vH der Summe der Löhne und Gehälter (einschl. Heimarbeiterlöhne).

Bei den ausgewiesenen Durchschnittslöhnen und -gehältern je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger ist zu berücksichtigen, daß die gewerblichen Lehrlinge zu den Lohnempfängern und die kaufmännischen und technischen Lehrlinge sowie die nicht aufteilbare Gruppe der Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre zu den Gehaltsempfängern gerechnet worden sind. Die Durchschnittsbeträge müssen also im Zusammenhang mit der jeweiligen Personalstruktur betrachtet werden und können nicht ohne weiteres als Maßstab für das Lohn- und Gehaltsniveau im Jahre 1950 benutzt werden. Entsprechendes gilt für die ausgewiesenen Löhne je geleistete Arbeiterstunde.

Als Arbeiterstunden waren nur die tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden aller Arbeiter einschl. gewerblicher Lehrlinge (aber ohne Heimarbeiter) zu melden. Unternehmungen, die in mehreren Schichten arbeiteten, gaben die Summe aller geleisteten Stunden aller Schichten an. Eventuelle Überstunden (Überschichten) an Werktagen sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen waren mitzuzählen. Ausgefallene Arbeiterstunden (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit oder aus betrieblichen Gründen) waren nicht zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

III. Tabellenteil

1. Steuerlicher Umsatz 1949 und 1950, wirtschaftl.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Erfasste Unter- nehmungen	Steuerlicher Umsatz					Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1950	
		der erfaßten Unternehmungen insgesamt		je Unternehmung	je in der Unternehmung beschäftigte Person		der erfaßten Unternehmungen insgesamt	je Unternehmung
					ohne	einschl.		
					Heimarbeiter			
		1.4. — 31.12.1949	im Kalenderjahr 1950					
Anzahl	DM							
1	2	3	4	5	6	7	8	
								aus 1755 Gips und
ohne Größenklassengliederung	4	199 470	557 629	139 407	10 521	561 301	140 325	
								1771 Herstellung von Betonwaren,
bis unter 100 000	5	111 001	236 416	47 283	7 626	243 675	48 735	
100 000 und mehr	5	518 000	1 353 316	270 663	10 099	1 453 492	290 698	
								2170 Gießerei
ohne Größenklassengliederung	7	1 012 995	2 732 652	390 379	5 195	3 311 297	473 042	
								2210 Metallhütten und
ohne Größenklassengliederung	3	1 866 226	5 686 264	1 895 421	65 359	5 841 002	1 947 001	
								aus 2250 Metallhalbzeugwerke
ohne Größenklassengliederung	3	1 180 734	4 962 666	1 654 222	44 709	5 026 538	1 675 513	
								2270 Me-
ohne Größenklassengliederung	11	1 013 737	2 616 319	237 847	7 672	2 789 248	253 568	
								2310 Bau von Stahl-
bis unter 100 000	4	135 948	160 843	40 211	5 106	170 140	42 535	
100 000 " " 500 000	3	294 960	900 679	300 226	5 329	973 045	324 348	
500 000 " " 1 000 000	3	504 345	1 577 209	525 736	5 907	1 661 651	553 884	
1 000 000 und mehr	3	2 835 582	4 521 328	1 507 109	7 200	4 906 230	1 635 410	
								2350 Kessel
ohne Größenklassengliederung	3	134 964	232 708	77 569	7 706	260 845	86 948	
								2410 Maschinen
bis unter 50 000	12	295 257	400 753	33 396	4 606	367 593	30 633	
50 000 " " 100 000	12	406 859	771 548	64 296	4 792	4 763	808 177	67 348
100 000 " " 250 000	14	1 287 489	2 025 214	144 658	6 684	2 079 077	148 506	
250 000 " " 500 000	14	2 169 981	4 552 900	325 207	6 186	4 912 651	350 904	
500 000 " " 1 000 000	14	3 541 039	8 484 683	606 049	6 660	8 447 134	603 367	
1 000 000 und mehr	10	30 321 438	103 178 744	10 317 874	10 412	104 181 347	10 418 135	
								2510 Schiff- und
ohne Größenklassengliederung	5	244 783	669 848	133 970	4 999	550 488	110 098	
								2620 Herstellung von Kraftfahrzeug
ohne Größenklassengliederung	8	1 368 229	3 699 477	462 435	10 334	3 931 254	491 407	
								2630 Bau von Kraftfahrzeu-
ohne Größenklassengliederung	5	2 028 901	2 617 276	523 455	6 869	2 909 547	581 909	
								2710 Elektro
ohne Größenklassengliederung	75	25 940 710	61 879 943	825 066	8 207	8 190	69 381 551	925 087
								2810 Herstellung von
ohne Größenklassengliederung	6	602 938	1 048 010	174 668	4 679	1 119 822	186 637	
								2840 Herstellung und Reparatur von
ohne Größenklassengliederung	12	2 502 335	6 526 294	543 858	6 004	6 544 764	545 397	
								2850 Herstellung von medizin
ohne Größenklassengliederung	10	1 321 093	2 623 567	262 357	7 288	7 247	2 840 112	284 011
								2910 Stahlverformung
bis unter 100 000	7	160 047	299 065	42 724	3 692	344 616	49 231	
100 000 " " 250 000	7	460 059	907 182	129 597	5 154	5 125	965 390	137 913
250 000 und mehr	4	506 822	1 180 725	295 181	7 156	7 028	1 304 247	326 062
								2935 Herstellung von Blechwaren und Feinblechpackungen,
ohne Größenklassengliederung	22	1 811 624	5 828 823	264 947	6 669	6 005 806	272 991	
								2941 Herstellung von
ohne Größenklassengliederung	3	85 321	172 476	57 492	6 899	182 519	60 840	

1) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie und dgl. (vgl. Text).

licher Umsatz und Gesamtproduktion 1950

Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Bestands- veränderung (+ oder -) an Halb- u. Fertigerzeug- nissen eig. Prod. in den erfaßten Un- ternehmungen im Geschäfts- jahr 1950	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Un- ternehmungen	Gesamtproduktion 1950				Nettoproduktionswert ¹⁾				Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM
von eigenen Erzeugnissen u. Leistungen		aus Hand- dels- tätig- keit	aus Ne- ben- ge- schäf- ten			der erfaßten Unter- nehmungen insgesamt (Sp. 7 + 13 + 14)	je Unter- nehmung	je in der Unternehmung beschäftigte Person		in vH des Wertes der Ge- samt- pro- duk- tion	je in der Unternehmung beschäftigte Person			
ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten f. fremde Betriebe							ohne	einschl. Heimarbeiter		ohne	einschl. Heimarbeiter		
vH				DM				DM						
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

Kreide verarbeitende Industrie

98,4 | - | 1,6 | - | + 5 801 | 3 159 | 570 261 | 142 565 | 10 760 | 74,0 | 7 963 | ohne Größenklassengliederung

-fertigteilen und -werksteinen, Terrazzowaren

97,1 | 0,2 | - | 2,9 | + 1 053 | 1 900 | 246 628 | 49 326 | 7 956 | 68,8 | 5 471 | bis unter 100 000
99,2 | - | 0,0 | 0,8 | + 36 124 | 548 | 1 490 164 | 298 033 | 11 121 | 65,8 | 7 314 | 100 000 und mehr

Industrie

99,3 | - | - | 0,7 | + 47 746 | 127 368 | 3 486 411 | 498 059 | 6 628 | 63,7 | 4 223 | ohne Größenklassengliederung

Umschmelzwerke

91,4 | 0,4 | 8,3 | 0,3 | - 22 360 | - | 5 818 642 | 1 939 547 | 66 881 | 23,8 | 15 890 | ohne Größenklassengliederung

(ohne Edelmetallhalbzeugwerke)

99,8 | 2,2 | 0,2 | - | - 251 178 | - | 4 775 360 | 1 591 787 | 43 021 | 12,8 | 5 524 | ohne Größenklassengliederung

großserien

| 0,6 | 1,3 | - | + 28 007 | 47 696 | 2 864 951 | 260 450 | 8 402 | 55,7 | 4 678 | ohne Größenklassengliederung

und Eisenkonstruktionen

100 | - | - | - | - 2 552 | - | 167 588 | 41 897 | 5 320 | 59,5 | 3 163 | bis unter 100 000
99,6 | 0,3 | 0,1 | 0,3 | + 37 337 | - | 1 010 382 | 336 794 | 5 979 | 48,7 | 2 911 | 100 000 " " 500 000
100 | - | - | - | + 25 638 | 88 836 | 1 776 125 | 592 042 | 6 652 | 67,0 | 4 455 | 500 000 " " 1 000 000
90,7 | - | 7,0 | 2,3 | + 194 499 | 25 765 | 5 126 494 | 1 708 831 | 8 163 | 62,5 | 5 100 | 1 000 000 und mehr

bau

94,0 | 26,4 | 5,9 | 0,0 | + 28 562 | 7 826 | 297 233 | 99 078 | 9 842 | 53,2 | 5 233 | ohne Größenklassengliederung

bau

88,0 | 0,7 | 11,3 | 0,7 | + 17 478 | 286 | 385 357 | 32 113 | 4 429 | 63,3 | 2 802 | bis unter 50 000
93,1 | 0,4 | 0,3 | 6,6 | + 87 814 | 26 584 | 922 575 | 76 881 | 5 730 5 695 | 69,1 | 3 962 3 937 | 50 000 " " 100 000
97,1 | 0,3 | 2,1 | 0,9 | + 40 889 | - | 2 119 966 | 151 426 | 6 997 | 71,0 | 4 967 | 100 000 " " 250 000
99,0 | 9,5 | 0,0 | 1,0 | + 312 287 | 109 542 | 5 334 480 | 381 034 | 7 248 | 74,9 | 5 428 | 250 000 " " 500 000
96,1 | 1,0 | 2,2 | 1,6 | + 640 372 | 565 967 | 9 653 473 | 689 534 | 7 577 | 65,3 | 4 945 | 500 000 " " 1 000 000
94,8 | 0,0 | 4,3 | 0,8 | + 9 678 702 | 4 972 713 | 118 832 762 | 11 883 276 | 11 991 | 55,6 | 6 663 | 1 000 000 und mehr

Bootsbau

95,3 | 2,0 | 2,8 | 1,9 | + 272 806 | 82 976 | 906 270 | 181 254 | 6 763 | 62,1 | 4 199 | ohne Größenklassengliederung

bestandteilen und -zubehör

95,6 | 0,1 | 4,1 | 0,3 | - 5 528 | 10 920 | 3 936 646 | 492 081 | 10 996 | 59,1 | 6 503 | ohne Größenklassengliederung

serien und -anhängern

96,3 | 0,1 | 3,7 | 0,1 | + 65 351 | 22 191 | 2 997 089 | 599 418 | 7 866 | 48,5 | 3 814 | ohne Größenklassengliederung

Industrie

93,0 | 0,7 | 5,8 | 1,2 | + 1 880 123 | 1 824 669 | 73 086 343 | 974 485 | 9 693 9 673 | 51,9 | 5 033 5 023 | ohne Größenklassengliederung

optischen Erzeugnissen

97,8 | 2,9 | 1,3 | 0,9 | - 58 033 | - | 1 061 789 | 176 965 | 4 740 | 77,4 | 3 671 | ohne Größenklassengliederung

feinmechanischen Erzeugnissen

94,6 | 0,1 | 5,8 | 0,2 | + 1 896 460 | 134 422 | 8 575 646 | 714 637 | 7 889 | 69,9 | 5 515 | ohne Größenklassengliederung

mechanischen Erzeugnissen

95,8 | - | 2,7 | 1,5 | + 60 191 | 6 493 | 2 906 796 | 290 680 | 8 074 8 030 | 67,1 | 5 421 5 391 | ohne Größenklassengliederung

(überwiegend Schraubenfertigung und Fassondreherei)

99,0 | 11,4 | 0,7 | 0,2 | + 4 617 | 3 000 | 352 233 | 50 319 | 4 349 | 64,4 | 2 802 | bis unter 100 000
91,6 | - | 7,3 | 1,1 | + 10 918 | - | 976 308 | 139 473 | 5 547 5 516 | 67,1 | 3 725 3 704 | 100 000 " " 250 000
91,3 | - | 8,5 | 0,2 | + 33 344 | 4 000 | 1 341 591 | 335 398 | 8 131 7 986 | 59,7 | 4 851 4 764 | 250 000 und mehr

Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen

94,5 | 0,8 | 3,9 | 1,6 | + 204 201 | 117 919 | 6 327 926 | 287 633 | 7 240 | 54,6 | 3 952 | ohne Größenklassengliederung

Schlössern und Beschlägen

100 | - | - | - | + 8 067 | - | 190 586 | 63 529 | 7 623 | 61,0 | 4 653 | ohne Größenklassengliederung

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Erfaste Unter- nehmungen	Steuerlicher Umsatz					Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1950	
		der erfaste Unternehmungen insgesamt	je Unternehmung	je in der Unternehmung beschäftigte Person		der erfaste Unternehmungen insgesamt	je Unternehmung	
				ohne	einschl.			
				Heimarbeiter				
		1.4. - 31.12.1949	im Kalenderjahr 1950					
Anzahl	DM							
1	2	3	4	5	6	7	8	
								aus 2954 Herstellung von Haushalt
ohne Größenklassengliederung	20	2 302 709	4 408 740	220 437	6 741	6 731	4 915 289	245 764
								2960 Herstellung von
ohne Größenklassengliederung	5	286 619	551 189	110 238		5 151	592 715	118 543
								3210 Chemische
bis unter 50 000	21	355 457	432 887	20 614		5 305	467 092	22 242
50 000 " " 100 000	17	695 442	1 174 554	69 091		10 629	1 289 498	75 853
100 000 " " 1 000 000	50	8 902 051	15 041 236	300 825	13 276	13 264	15 908 339	318 167
1 000 000 und mehr	9	25 031 342	59 435 532	6 603 948		15 828	59 202 904	6 578 100
								3410 Kunststoff
bis unter 50 000	5	58 364	106 571	21 314		4 634	115 973	23 195
50 000 " " 100 000	10	287 618	667 532	66 753	7 900	7 717	752 789	75 279
100 000 und mehr	6	546 071	1 001 195	166 866	9 913	7 203	1 068 634	178 106
								3511/15 (
bis unter 30 000	4	29 727	61 845	15 461		4 418	63 682	15 921
30 000 " " 250 000	3	185 929	536 267	178 756	10 515	10 118	526 066	175 355
250 000 und mehr	3	1 209 289	1 745 136	581 712		8 232	2 082 752	694 251
								3570 Asbest
ohne Größenklassengliederung	3	1 504 718	3 886 619	1 295 540		18 776	3 493 107	1 164 369
								3815 Herstellung von Bauelementen und -zubehör
bis unter 100 000	7	125 180	300 494	42 928		5 366	302 670	43 239
100 000 " " 250 000	5	324 676	794 171	158 834		8 727	821 901	164 380
250 000 und mehr	3	565 578	1 089 267	363 089		7 512	1 154 211	384 737
								3820 Herstellung von Möbeln, Holzgehäusen
bis unter 100 000	4	75 227	148 051	37 013		5 694	168 019	42 005
100 000 " " 250 000	5	288 214	762 157	152 431		10 441	832 315	166 463
250 000 und mehr	6	564 838	2 122 132	353 689		8 225	2 241 541	373 590
								3844 Herstellung von Kisten, Koffern
ohne Größenklassengliederung	6	129 672	366 462	61 077		8 144	414 401	69 067
								3953 Herstellung von
100 000 bis unter 250 000	10	553 955	1 657 136	165 714	7 967	7 498	1 840 479	184 048
250 000 " " 500 000	4	470 883	1 134 730	283 683		14 737	1 209 727	302 432
500 000 und mehr	3	2 021 937	4 732 649	1 577 550		16 152	5 138 349	1 712 783
								3955 Pappe
bis unter 100 000	6	87 182	302 884	50 481	6 584	6 181	315 905	52 651
100 000 " " 250 000	7	365 245	942 717	134 674	8 417	8 343	1 012 010	144 573
250 000 " " 500 000	3	338 530	1 061 512	353 837		9 829	1 058 559	352 853
500 000 und mehr	3	689 666	2 368 888	789 629	16 682	16 451	2 561 142	853 714
								3957 Buch
ohne Größenklassengliederung	5	562 898	1 807 211	361 442	5 105	5 048	2 316 018	463 204
								3971 Buch-, Flach-
bis unter 30 000	7	82 478	164 727	23 532		6 263	164 557	23 508
30 000 " " 50 000	8	145 415	326 405	40 801		5 726	346 982	43 373
50 000 " " 100 000	18	665 293	1 215 561	67 531		6 018	1 258 305	69 906
100 000 " " 250 000	16	941 540	2 254 290	140 893	7 565	7 539	2 382 024	148 877
250 000 " " 500 000	6	731 285	1 991 797	331 966		7 631	2 212 198	368 700
500 000 und mehr	6	2 890 253	5 647 741	941 290		8 557	5 939 630	989 938
								3977 Licht- und
ohne Größenklassengliederung	8	171 787	265 946	33 243		6 044	277 777	34 722
								4130 Herstellung von
ohne Größenklassengliederung	14	942 567	1 814 156	129 583	10 367	8 850	2 021 474	144 391
								4171 Herstellung von Schuhen
ohne Größenklassengliederung	9	1 036 576	1 637 652	181 961	9 305	8 998	1 793 109	199 234

1) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie und dgl. (vgl. Text). — 2) Nicht typisch.

licher Umsatz und Gesamtproduktion 1950

Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Bestands- veränderung (+ oder -) an Halb- u. Fertigerzeug- nissen eig. Prod. in den erfaßten Unter- nehmungen im Geschäftsjahr 1950	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unter- nehmungen	Gesamtproduktion 1950				Nettoproduktionswert ¹⁾			Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM										
von eigenen Erzeugnissen u. Leistungen		aus Hand- els- tätig- keit	aus Ne- ben- ge- schäf- ten			der erfaßten Unter- nehmungen insgesamt (Sp. 7 + 13 + 14)	je Unter- nehmung	je in der Unternehmung beschäftigte Person		in vH des Wertes der Ge- samt- pro- duk- tion	je in der Unternehmung beschäftigte Person												
ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten f. fremde Betriebe							ohne	einschl. Heimarbeiter		ohne	einschl. Heimarbeiter											
vH				DM				DM		DM		DM											
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21											

maschinen, Metallwaren und Bürogeräten

96,8 | 0,7 | 3,1 | 0,1 | + 119 187 | 82 158 | 5 116 634 | 255 832 | 7 824 | 7 812 | 69,3 | 5 418 | 5 410 | ohne Größenklassengliederung

Werkzeugen

90,0 | 19,3 | 9,1 | 0,9 | + 736 | 1 945 | 595 396 | 119 079 | 5 564 | 67,9 | 3 778 | ohne Größenklassengliederung

Industrie

92,6 | 0,9 | 6,5 | 0,9 | - 6 710 | - | 460 382 | 21 923 | 5 642 | 48,6 | 2 743 | bis unter 50 000
87,5 | - | 9,9 | 2,7 | - 20 265 | - | 1 269 233 | 74 661 | 11 486 | 54,6 | 6 276 | 50 000 " " 100 000
91,9 | 1,4 | 7,1 | 1,0 | + 240 807 | 31 360 | 16 180 506 | 323 610 | 14 281 | 55,1 | 7 862 | 100 000 " " 1 000 000
93,1 | 0,1 | 5,1 | 1,8 | + 2 037 718 | 1 013 360 | 62 253 982 | 6 917 109 | 16 579 | 54,2 | 8 978 | 1 000 000 und mehr

verarbeitende Industrie

99,2 | 11,8 | 0,8 | - | + 1 035 | - | 117 008 | 23 402 | 5 087 | 67,7 | 3 446 | bis unter 50 000
93,5 | - | 6,4 | 0,1 | + 2 248 | 1 771 | 756 808 | 75 681 | 8 956 | 55,3 | 4 950 | 50 000 " " 100 000
97,7 | 2,2 | 1,1 | 0,1 | + 6 252 | 6 190 | 1 081 076 | 180 179 | 10 704 | 59,1 | 6 326 | 100 000 und mehr

verarbeitende Industrie

100 | - | - | - | + 914 | - | 64 596 | 16 149 | 4 614 | 56,0 | 2 583 | bis unter 30 000
86,7 | - | 11,1²⁾ | 2,2 | - 1 244 | 1 300 | 526 122 | 175 374 | 10 316 | 52,8 | 5 449 | 30 000 " " 250 000
99,3 | - | 0,7 | - | + 53 583 | 14 306 | 2 154 641 | 718 214 | 10 163 | 49,1 | 4 988 | 250 000 und mehr

verarbeitende Industrie

97,7 | 0,2 | 1,0 | 1,3 | - 204 459 | - | 3 288 648 | 1 096 216 | 15 887 | 60,8 | 9 653 | ohne Größenklassengliederung

und Herstellung von in Serien gefertigten Holzbauten u.d.

100 | 7,8 | - | - | + 5 593 | - | 308 263 | 44 038 | 5 505 | 59,0 | 3 251 | bis unter 100 000
94,7 | - | 5,2 | 0,1 | + 72 | 244 | 822 217 | 164 443 | 9 035 | 61,4 | 5 548 | 100 000 " " 250 000
97,6 | 0,6 | 0,9 | 1,6 | + 8 156 | 2 500 | 1 164 867 | 388 289 | 8 034 | 64,4 | 5 174 | 250 000 und mehr

und anderen Tischlereierzeugnissen

92,8 | 0,9 | 2,9 | 4,3 | + 8 149 | - | 169 868 | 42 467 | 6 533 | 64,7 | 4 229 | bis unter 100 000
93,7 | - | 6,3 | 0,0 | + 17 148 | 4 552 | 854 015 | 170 803 | 11 699 | 48,9 | 5 717 | 100 000 " " 250 000
99,4 | - | - | 0,6 | + 111 957 | 10 915 | 2 364 413 | 394 069 | 9 164 | 54,4 | 4 989 | 250 000 und mehr

und deren Bestandteilen

92,2 | - | 7,8 | - | + 4 140 | 783 | 419 324 | 69 887 | 9 318 | 43,2 | 4 028 | ohne Größenklassengliederung

Papierwaren

98,2 | - | 1,8 | - | - 866 | 13 237 | 1 852 850 | 185 285 | 8 908 | 57,5 | 5 118 | 100 000 bis unter 250 000
95,5 | 4,0 | 22,5 | - | + 1 700 | - | 1 211 427 | 302 857 | 15 733 | 41,1 | 6 462 | 250 000 " " 500 000
99,3 | 0,3 | 0,7 | 0,0 | + 26 565 | - | 5 164 914 | 1 721 638 | 17 628 | 44,0 | 7 756 | 500 000 und mehr

verarbeitende Industrie

98,9 | - | 1,1 | 0,0 | - 1 091 | - | 314 814 | 52 469 | 6 844 | 56,4 | 3 857 | bis unter 100 000
99,8 | - | 0,1 | 0,1 | + 7 691 | - | 1 019 701 | 145 672 | 9 104 | 52,6 | 4 793 | 100 000 " " 250 000
100 | - | 0,0 | - | + 13 000 | - | 1 071 559 | 357 186 | 9 922 | 45,2 | 4 481 | 250 000 " " 500 000
99,7 | - | 0,2 | 0,0 | + 24 897 | - | 2 586 039 | 862 013 | 18 212 | 39,2 | 7 145 | 500 000 und mehr

binderlei

99,7 | 2,4 | - | 0,3 | + 64 462 | - | 2 380 480 | 476 096 | 6 725 | 67,5 | 4 541 | 4 490 | ohne Größenklassengliederung

und Tiefdruckerei

100 | - | - | - | + 532 | - | 165 089 | 23 584 | 6 277 | 70,4 | 4 416 | bis unter 30 000
99,7 | 0,6 | - | 0,3 | + 10 791 | - | 357 773 | 44 722 | 6 277 | 74,1 | 4 651 | 30 000 " " 50 000
94,8 | 13,1 | 5,2 | 0,0 | + 25 133 | 2 007 | 1 285 445 | 71 414 | 6 364 | 67,7 | 4 307 | 50 000 " " 100 000
98,8 | 2,6 | 1,2 | 0,1 | + 28 711 | 1 827 | 2 412 562 | 150 785 | 8 096 | 72,0 | 5 828 | 100 000 " " 250 000
99,9 | - | - | 0,1 | - 1 818 | 26 963 | 2 237 343 | 372 891 | 8 572 | 64,8 | 5 554 | 250 000 " " 500 000
99,2 | 0,3 | - | 0,8 | + 53 783 | 56 883 | 6 050 296 | 1 008 383 | 9 167 | 69,2 | 6 345 | 500 000 und mehr

Fotopauserei

100 | - | - | - | - | - | 277 777 | 34 722 | 6 313 | 65,3 | 4 121 | ohne Größenklassengliederung

Lederwaren

94,9 | - | 4,9 | 0,2 | + 28 734 | - | 2 050 208 | 146 443 | 11 715 | 46,2 | 5 409 | 4 618 | ohne Größenklassengliederung

und Ledergamaschen

100 | 0,9 | 0,0 | - | + 7 884 | - | 1 800 993 | 200 110 | 10 233 | 45,0 | 4 608 | 4 456 | ohne Größenklassengliederung

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Erfasste Unter- nehmungen	Steuerlicher Umsatz					Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1950	
		der erfaßten Unternehmungen insgesamt	je Unternehmung	je in der Unternehmung beschäftigte Person		der erfaßten Unternehmungen insgesamt	je Unternehmung	
				ohne Heimarbeiter	einschl.			
		1.4. - 31.12.1949	im Kalenderjahr 1950					
Anzahl	DM							
1	2	3	4	5	6	7	8	
aus 4230 Gorn								
ohne Größenklassengliederung	3	592 210	1 272 784	424 261	18 717	1 324 954	441 651	
4240 Wa								
ohne Größenklassengliederung	3	431 159	1 047 305	349 102	10 579	1 096 323	365 441	
4250 Wirkerei und								
ohne Größenklassengliederung	5	195 922	507 880	101 576	5 707	5 236	548 409	109 682
4311 Berufs-, Sport-, Leder- und								
ohne Größenklassengliederung	5	182 824	734 295	146 859	10 059	8 955	780 889	156 178
4313 Fabrikation von Herren- und								
ohne Größenklassengliederung	7	1 839 426	4 505 863	643 695	15 070	10 552	4 759 316	679 902
4315 Fabrikation von Damen- und								
bis unter 100 000	11 ³⁾	112 826	338 791	30 799	4 738	2 721	345 172	31 379
100 000 " " 250 000	9	386 749	1 306 335	145 148	14 913 ⁴⁾	9 291 ⁴⁾	1 426 007	158 445
250 000 " " 500 000	9	902 793	3 337 846	370 872	22 223 ⁴⁾	14 822 ⁴⁾	3 694 450	410 494
500 000 " " 1 000 000	8	1 626 378	4 949 900	618 738	30 555 ⁴⁾	20 286 ⁴⁾	5 327 105	665 888
1 000 000 und mehr	12	8 830 213	28 040 282	2 336 690	58 054 ⁴⁾	51 075 ⁴⁾	29 120 242	2 426 687
4320 Herstellung								
ohne Größenklassengliederung	12	1 455 920	3 243 922	270 327	13 922	10 137	3 562 282	296 857
4330 Herstellung von								
ohne Größenklassengliederung	6 ⁵⁾	305 691	991 734	165 289	8 264	7 401	1 031 353	171 892
4341 Herstellung von								
ohne Größenklassengliederung	3	165 483	267 530	89 177	16 617	12 105	303 652	101 217
4410 Herstellung von								
ohne Größenklassengliederung	5	334 024	816 202	163 240	6 802		901 966	180 393
4510 Mühlengewerbe								
ohne Größenklassengliederung	4	3 125 856	39 907 545	9 976 886	90 699		41 552 809	10 388 202
4520 Nahrungsmittel- und								
ohne Größenklassengliederung	4	2 164 973	2 839 483	709 871	18 202		2 890 230	722 55
4561 Brot- und Frischback								
bis unter 100 000	3	201 671	259 159	86 386	12 341		258 870	86 290
100 000 " " 250 000	4	649 548	641 493	160 373	13 364		644 916	161 229
250 000 " " 500 000	7	2 302 879	2 683 035	383 291	14 823		2 688 433	384 062
500 000 " " 1 000 000	4	2 306 414	2 985 297	746 324	13 757		3 075 411	768 853
1 000 000 und mehr	4	11 134 135	10 990 336	2 747 584	14 054		11 202 771	2 800 693
4571 Herstellung von Keks, Zwieback und								
ohne Größenklassengliederung	3	235 723	640 350	213 450	19 405		634 360	211 453
aus 4580 Süßwaren								
bis unter 500 000	11	801 189	1 596 294	145 118	17 936		1 650 108	150 010
500 000 und mehr	9	11 236 924	22 347 555	2 483 062	32 864		24 764 458	2 751 606
aus 4611 Fleischwaren								
ohne Größenklassengliederung	8	2 398 330	5 135 550	641 944	53 495		5 174 216	646 777
aus 4650 Margarine								
ohne Größenklassengliederung	3	15 227 902	27 945 567	9 315 189	140 430		27 817 580	9 272 527
aus 4830 Spirituosen								
bis unter 100 000	3	112 510	237 881	79 294	19 823		237 881	79 294
100 000 " " 250 000	7	774 847	1 058 236	151 177	20 351		1 048 889	149 841
250 000 " " 500 000	6	1 167 444	2 101 967	350 328	34 458		2 180 858	363 476
500 000 und mehr	9	4 338 072	7 587 302	843 034	34 488		7 947 875	883 097

1) Nettoproduktionswert = Gesamtproduktion minus Stoffverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie und dgl. (vgl. Text). — 2) Nicht typisch. —
 Damenhut - Hersteller, auf die rd. 87 vH der Gesamtproduktion entfallen. — 6) Besondere Erscheinung für 1950.

licher Umsatz und Gesamtproduktion 1950

Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Bestands- veränderung (+ oder -) an Halb- u. Fertigerzeug- nissen eig. Prod. in den erfaßten Un- ternehmungen im Geschäftsjahr 1950	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Un- ternehmungen	Gesamtproduktion 1950				Nettoproduktionswert ¹⁾			Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM
von eigenen Erzeugnissen u. Leistungen		aus Hand- els- tätig- keit	aus Ne- ben- ge- schäf- ten			der erfaßten Unter- nehmungen insgesamt (Sp. 7 + 13 + 14)	je Unter- nehmung	je in der Unternehmung beschäftigte Person		in vH des Werres der Ge- samt- pro- duk- tion	je in der Unternehmung beschäftigte Person		
ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten f. fremde Betriebe							ohne Heimarbeiter	einschl. Heimarbeiter		ohne Heimarbeiter	einschl. Heimarbeiter	
vH				DM				DM					
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
verarbeitende Industrie													
68,2	1,7	31,3 ²⁾	0,5	-	38 279	-	1 286 675	428 892	18 922	25,0	4 721	ohne Größenklassengliederung	
berei													
96,5	32,0	3,5	0,0	+	62 691	-	1 159 014	386 338	11 707	40,0	4 689	ohne Größenklassengliederung	
Strickerei (ohne Cottonwirkerei)													
99,7	0,2	0,1	0,2	+	24 453	7 300	580 162	116 032	6 519	59,8	3 899	3 577	ohne Größenklassengliederung
Regenschutzbekleidungsindustrie													
96,0	25,0	4,0	-	+	48 354	-	829 243	165 849	11 359	42,1	4 781	4 256	ohne Größenklassengliederung
Knabenfertigteile													
3	0,3	0,6	0,0	+	44 190	-	4 803 506	686 215	16 065	40,2	6 458	4 522	ohne Größenklassengliederung
Mädchenfertigteile													
100	80,4	-	-	-	1 082	-	344 090	31 281	4 812	84,6	4 071	2 338	bis unter 100 000
100	12,6	-	-	+	55 139	-	1 481 146	164 572	16 908 ⁴⁾	39,5	6 680 ⁴⁾	4 162 ¹⁾	100 000 " " 250 000
100	0,1	0,0	-	+	47 799	4 635	3 746 884	416 320	24 946 ⁴⁾	35,0	8 739 ⁴⁾	5 828 ¹⁾	250 000 " " 500 000
99,7	0,2	0,3	0,0	+	105 178	-	5 432 283	679 035	33 533 ⁴⁾	32,1	10 748 ⁴⁾	7 136 ¹⁾	500 000 " " 1 000 000
97,9	-	2,1	0,0	+	1 273 536	-	30 393 778	2 532 815	62 927 ⁴⁾	26,6	16 731 ⁴⁾	14 719 ¹⁾	1 000 000 und mehr
von Wäsche													
97,4	2,7	2,6	0,0	+	18 304	-	3 580 586	298 382	15 367	37,4	5 746	4 184	ohne Größenklassengliederung
Hüten und Mützen													
88,7	2,1	9,8	1,5	-	4 514	-	1 026 839	171 140	8 557	48,7	4 166	3 731	ohne Größenklassengliederung
Krawatten und Schals													
65,5	-	34,5 ⁶⁾	-	+	4 725	-	308 377	102 792	19 154	26,7	5 117	3 727	ohne Größenklassengliederung
Flügeln und Planos													
98,7	0,5	0,8	0,5	-	10 994	670	891 642	178 328	7 430	64,2	4 767	ohne Größenklassengliederung	
(ohne Ölmühlen)													
99,9	0,0	0,0	0,1	+	1 935 262	-	43 488 071	10 872 017	98 837	14,3	14 105	ohne Größenklassengliederung	
Zutatendenindustrie													
2	2,0	25,5	2,3	-	36 262	44 927	2 898 895	724 724	18 583	25,7	4 782	ohne Größenklassengliederung	
warenindustrie													
100	-	-	-	+	1 160	-	260 030	86 677	12 382	33,1	4 104	bis unter 100 000	
96,2	-	3,8	-	+	113	-	645 029	161 257	13 438	31,0	4 160	100 000 " " 250 000	
97,3	-	2,7	0,0	+	8 417	5 348	2 702 198	386 028	14 929	27,7	4 137	250 000 " " 500 000	
95,0	-	4,3	0,7	+	5 455	241	3 081 107	770 277	14 199	39,2	5 559	500 000 " " 1 000 000	
99,4	-	0,6	-	+	641	76 772	11 280 184	2 820 046	14 425	34,6	4 995	1 000 000 und mehr	
anderen Dauerbackwaren													
95,7	-	4,3	-	+	1 493	-	635 853	211 951	19 268	32,5	6 265	ohne Größenklassengliederung	
Industrie													
97,4	0,4	2,6	0,0	+	15 443	5 240	1 670 791	151 890	18 773	30,1	5 642	bis unter 500 000	
94,9	0,3	5,0	0,1	+	445 022	6 000	25 215 480	2 801 720	37 082	35,8	13 272	500 000 und mehr	
Industrie													
81,3	-	18,7	0,1	+	31 235	-	5 205 451	650 681	54 223	13,4	7 260	ohne Größenklassengliederung	
Industrie													
99,9	0,0	-	0,2	+	126 252	-	27 943 832	9 314 611	140 421	10,2	14 269	ohne Größenklassengliederung	
Industrie													
53,3	-	46,7	-	+	9 527	-	247 408	82 469	20 617	34,3	7 074	bis unter 100 000	
58,8	-	41,2	-	+	13 684	-	1 062 573	151 796	20 434	45,8	9 351	100 000 " " 250 000	
71,6	-	27,9	0,5	+	55 156	225	2 236 239	372 707	36 660	46,8	17 174	250 000 " " 500 000	
74,1	-	25,9	-	+	232 265	5 692	8 185 832	909 537	37 208	48,8	18 157	500 000 und mehr	

3) Überwiegend Zwischenmeisterbetriebe. — 4) Vgl. hierzu den Anteil der fremden Lohnarbeiten (fremde Betriebe, Zwischenmeister u. Hausgewerbetreibende) in Tabelle 2, Sp. 4. — 5) Darunter 3

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Gesamt- produktion der erfaßten Unterneh- mungen	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen usw. (nur Fremdbezug)					
		ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon				
			Ferti- gungs- stoffe	Fremde Lohn- arbei- ten	Stoffe f. inner- betriebl. Leistun- gen	Hilfs- und Betriebs- stoffe	Fremd- bezogene Werk- zeuge usw.	Umge- setzte Handels- ware		Feste Brenn- stoffe	Flüssige Brenn- und Treib- stoffe	Gas	Strom	Sonstige Brennstof- fe, Energie, Wasser usw.
DM														vll der
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10.	11	12	13	14
aus 1755 Gips und														
ohne Größenklassengliederung	570 261	24,9	22,0	0,4	0,0	1,8	0,0	0,6	1,0	0,3	0,1	0,2	0,4	0,0
1771 Herstellung von Betonwaren,														
bis unter 100 000	246 628	30,0	22,3	5,5	0,5	1,0	0,7	—	1,2	0,3	0,4	—	0,4	0,2
100 000 und mehr	1 490 164	32,7	25,4	5,3	0,0	1,6	0,3	0,0	1,6	0,6	0,2	0,0	0,6	0,1
2170 Gießerei														
ohne Größenklassengliederung	3 486 411	26,6	15,5	0,3	1,5	7,3	2,0	—	9,7	7,1	0,1	0,2	2,1	0,2
2210 Metallhütten und														
ohne Größenklassengliederung	5 818 642	74,3	65,7	—	0,4	0,9	0,0	7,3	2,0	0,5	1,2	0,0	0,2	0,0
aus 2250 Metallhalbzeugwerke														
ohne Größenklassengliederung	4 775 360	84,2	83,1	—	0,9	0,1	0,0	0,2	2,9	1,0	0,0	0,0	1,8	0,0
2270 M														
ohne Größenklassengliederung	2 864 951	39,0	28,1	1,0	1,3	3,2	4,1	1,2	5,3	2,5	0,2	1,5	1,0	0,1
2310 Bau von Stahl-														
bis unter 100 000	167 588	36,4	31,9	—	—	3,5	0,9	—	4,2	0,6	1,3	0,1	2,0	0,3
100 000 " " 500 000	1 010 382	49,3	41,8	0,9	0,7	5,1	0,8	0,1	2,0	0,8	0,2	0,1	0,8	0,0
500 000 " " 1 000 000	1 776 125	31,1	22,6	2,2	0,6	3,5	2,2	—	2,0	0,6	—	0,0	1,1	0,3
1 000 000 und mehr	5 126 494	34,5	24,8	—	0,4	3,6	—	5,8	3,0	0,9	0,2	0,1	1,4	0,4
2350 Kessel														
ohne Größenklassengliederung	297 233	43,9	38,2	0,2	1,0	0,7	0,3	3,6	2,9	0,4	1,2	—	1,2	0,2
2410 Maschinen														
bis unter 50 000	385 357	33,1	18,7	4,5	0,3	1,1	1,4	7,0	3,6	0,9	0,2	0,1	2,3	—
50 000 " " 100 000	922 575	27,5	20,5	2,7	0,8	2,1	1,3	0,2	3,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,1
100 000 " " 250 000	2 119 966	26,5	20,2	1,2	0,2	2,2	1,3	1,4	2,5	0,6	0,3	0,2	1,4	0,1
250 000 " " 500 000	5 334 480	22,0	15,7	2,7	0,6	1,8	1,1	0,0	3,1	1,3	0,3	0,1	1,3	0,1
500 000 " " 1 000 000	9 653 473	31,0	21,9	1,5	1,1	2,9	1,8	1,9	3,7	1,6	0,2	0,2	1,4	0,3
1 000 000 und mehr	118 832 762	41,8	31,0	0,9	4,1	1,4	1,3	3,3	2,7	0,9	0,3	0,3	0,9	0,3
2510 Schiff- und														
ohne Größenklassengliederung	906 270	34,5	27,9	0,5	2,6	1,7	0,8	1,0	3,4	0,6	1,5	0,1	1,1	0,2
2620 Herstellung von Kraftfahrzeug														
ohne Größenklassengliederung	3 936 646	38,9	32,6	0,9	0,4	2,3	0,4	2,3	2,0	0,4	0,4	0,3	0,8	0,2
2630 Bau von Kraftfahrzeug														
ohne Größenklassengliederung	2 997 089	49,2	42,5	0,2	1,4	1,6	0,5	2,8	2,4	0,9	0,2	—	1,0	0,2
2710 Elektro														
ohne Größenklassengliederung	73 086 343	45,7	34,4	0,9	3,1	2,3	0,7	4,4	2,3	0,6	0,1	0,2	1,2	0,3
2810 Herstellung von														
ohne Größenklassengliederung	1 061 789	20,1	14,6	1,6	0,1	2,6	0,9	0,4	2,4	0,9	0,1	0,2	1,2	—
2840 Herstellung und Reparatur von														
ohne Größenklassengliederung	8 575 646	28,1	16,8	5,1	0,4	1,4	1,2	3,3	2,0	0,7	0,3	0,1	0,7	0,2
2850 Herstellung von medizin														
ohne Größenklassengliederung	2 906 796	30,9	23,5	1,0	0,1	3,6	0,8	2,0	1,9	0,5	0,2	0,3	0,8	0,1
2910 Stahlverformung														
bis unter 100 000	352 233	29,9	23,5	0,1	0,3	4,0	1,5	0,6	5,7	1,1	0,3	0,7	3,6	0,1
100 000 " " 250 000	976 308	29,6	18,3	1,3	0,3	3,1	2,1	4,6	3,2	0,4	—	0,2	2,6	0,0
250 000 und mehr	1 341 591	35,0	20,3	2,4	0,6	2,8	1,2	7,7	5,3	1,8	0,1	0,9	2,5	0,1
2935 Herstellung von Blechwaren und Feinblechpackungen,														
ohne Größenklassengliederung	6 327 926	42,1	32,8	1,1	0,9	2,4	1,6	3,2	3,3	0,8	0,1	0,5	1,3	0,6
2941 Herstellung von														
ohne Größenklassengliederung	190 586	36,2	30,6	3,7	0,2	1,6	0,1	—	2,8	0,4	—	0,2	2,2	0,1

1) Nur ursprünglich anfallende Kosten. — 2) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin. — 3) Einschl. Hilfs- und andere Löhne.

Kostenarten 1950

insgesamt	Personalkosten									Steuern 2) sowie öffentl. Abgaben und Gebühren	Bestandsveränderung (+ oder -) in den erfaßten Unternehmungen im Geschäftsjahr 1950 an		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM
	davon										Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen einschl. von auswärts bezogenen Teilen und Fertigerzeugnissen	Handelsware	
	Löhne					Gehälter	Soziale Aufwendungen						
	Fertigungslöhne	Löhne für innerbetr. Leistungen	Hilfs- und andere Löhne	insgesamt	darunter Heimarbeitelöhne		gesetzliche	freiwillige 1)					
Gesamtproduktion											DM		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
Kreide verarbeitende Industrie													
26,2	17,2	0,5	2,5	20,3	-	2,8	2,3	0,8	3,1	+	14 922	-	ohne Größenklassengliederung
-fertigteilen und -werksteinen, Terrazzowaren													
29,0	25,0	0,4	0,1	25,5	-	0,8	2,5	0,1	4,3	+	530	-	bis unter 100 000
33,8	17,2	0,0	7,3	24,5	-	5,2	3,0	1,1	4,5	+	15 692	-	100 000 und mehr
Industrie													
49,5	20,0	2,5	15,5	38,0	-	6,4	4,4	0,7	3,9	+	198 715	-	ohne Größenklassengliederung
Umschmelzwerke													
6,4	3,0	0,1	1,3	4,3	-	1,5	0,5	0,1	2,2	+	52 624	+	2 500 ohne Größenklassengliederung
(ohne Edelmetallhalbzeugwerke)													
9,9	3,9	0,7	1,7	6,4	-	2,6	0,9	0,1	3,5	-	59 121	-	71 ohne Größenklassengliederung
gießereien													
4,4	17,7	0,3	6,7	24,6	-	6,3	3,1	0,3	4,4	+	6 868	+	2 232 ohne Größenklassengliederung
und Eisenkonstruktionen													
37,8	26,7 ³⁾	0,7	.	27,4	-	6,8	3,6	0,1	3,9	+	4 338	-	bis unter 100 000
37,7	24,4	1,0	3,6	29,0	-	4,9	3,5	0,3	3,3	+	116 445	-	100 000 " " 500 000
44,1	25,3	4,9	4,5	34,7	-	5,1	4,2	0,0	3,6	+	37 866	-	500 000 " " 1 000 000
46,3	21,5	2,8	4,1	28,4	-	11,9	4,1	1,9	3,8	+	180 488	-	1 000 000 und mehr
bau													
25,3	18,9 ³⁾	1,1	.	20,0	-	3,0	2,2	0,1	3,1	+	2 684	-	6 439 ohne Größenklassengliederung
bau													
37,2	26,1	1,2	1,3	28,6	-	5,0	3,3	0,2	4,1	+	6 588	+	8 416 bis unter 50 000
41,2	23,2	3,9	3,6	30,7	0,0	6,7	3,6	0,3	4,1	+	2 656	-	50 000 " " 100 000
48,3	23,3	1,3	5,8	30,4	-	12,8	4,4	0,7	3,8	-	15 350	+	329 100 000 " " 250 000
48,6	23,1	1,6	8,5	33,2	-	10,1	4,3	1,0	4,3	+	150 467	-	250 000 " " 500 000
48,6	16,3	4,0	9,6	29,9	-	13,4	4,3	1,0	4,4	+	593 937	+	11 657 500 000 " " 1 000 000
33,3	11,8	1,4	7,7	20,9	-	8,0	2,9	1,5	2,7	+	5 944 020	+	459 600 1 000 000 und mehr
Bootsbau													
34,5	17,7	3,6	4,1	25,4	-	5,9	3,0	0,1	3,5	+	29 993	+	3 533 ohne Größenklassengliederung
bestandteilen und -zubehör													
31,0	13,5	0,4	4,1	18,0	-	9,4	2,7	1,0	3,8	+	104 836	-	88 720 ohne Größenklassengliederung
sserien und -anhängern													
42,0	22,5	1,5	5,6	29,7	-	8,1	3,6	0,6	3,9	-	96 790	-	ohne Größenklassengliederung
Industrie													
32,3	11,4	1,8	6,7	19,9	0,0	9,0	2,8	0,6	3,5	+	3 815 231	-	136 172 ohne Größenklassengliederung
optischen Erzeugnissen													
50,4	23,6	0,2	5,1	28,9	-	16,6	4,4	0,5	3,2	-	7 008	-	1 105 ohne Größenklassengliederung
feinmechanischen Erzeugnissen													
47,6	12,7	1,2	9,0	22,9	-	20,0	4,0	0,8	4,2	+	16 869	+	1 118 ohne Größenklassengliederung
mechanischen Erzeugnissen													
36,5	18,5	1,0	3,5	22,9	0,1	9,2	3,0	1,4	3,7	+	111 071	-	1 366 ohne Größenklassengliederung
(überwiegend Schraubenfertigung und Fassondreherei)													
33,6	22,6	1,6	3,1	27,3	-	3,2	3,0	0,1	3,8	+	2 218	-	bis unter 100 000
43,9	18,2	0,7	10,0	28,8	0,1	10,5	3,9	0,7	4,2	+	24 580	-	2 976 100 000 " " 250 000
39,1	21,4	1,9	6,1	29,4	0,3	5,9	3,5	0,3	4,2	+	12 433	-	250 000 und mehr
Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen													
38,9	18,1	2,2	8,2	28,5	-	6,4	3,4	0,5	3,6	+	477 145	+	2 009 ohne Größenklassengliederung
Schlössern und Beschlägen													
31,9	17,0	-	4,4	21,4	-	7,6	2,7	0,2	3,6	+	1 797	-	ohne Größenklassengliederung

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Gesamt- produktion der erfaßten Unterneh- mungen	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen usw. (nur Fremdbezug)					
		ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon				
			Ferti- gungs- stoffe	Fremde Lohn- arbei- ten	Stoffe f. inner- betriebl. Leistun- gen	Hilfs- und Betriebs- stoffe	Fremd- bezogene Werk- zeuge usw.	Umge- setzte Handels- ware		Feste Brenn- stoffe	Flüssige Brenn- und Treib- stoffe	Gas	Strom	Sonstige Brennstof- fe, Energie, Wasser usw.
	DM													
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

ohne Größenklassengliederung | 5 116 634 | 28,4 | 19,1 | 1,1 | 0,8 | 4,0 | 1,0 | 2,5 | 2,4 | 0,5 | 0,1 | 0,5 | 1,1 | 0,1
aus 2954 Herstellung von Haushalt

ohne Größenklassengliederung | 595 396 | 28,5 | 14,5 | 3,9 | 0,6 | 1,9 | 1,4 | 6,2 | 3,6 | 0,6 | 0,2 | 0,4 | 2,4 | 0,1
2960 Herstellung von

3210 Chemische
bis unter 50 000 | 460 382 | 48,4 | 35,4 | 1,2 | — | 8,1 | 0,0 | 3,6 | 3,0 | 0,7 | 0,2 | 0,7 | 1,2 | 0,3
50 000 " " 100 000 | 1 269 233 | 43,1 | 27,2 | 0,5 | 0,1 | 8,2 | — | 7,1 | 2,3 | 1,0 | 0,4 | 0,2 | 0,6 | 0,1
100 000 " " 1 000 000 | 16 180 506 | 42,1 | 31,3 | 0,3 | 0,3 | 4,8 | 0,3 | 5,0 | 2,9 | 1,0 | 0,3 | 0,1 | 1,3 | 0,1
1 000 000 und mehr | 62 253 982 | 42,1 | 33,1 | 0,4 | 1,0 | 2,9 | 0,9 | 3,8 | 3,8 | 2,7 | 0,2 | 0,0 | 0,5 | 0,4

3410 Kunststoff
bis unter 50 000 | 117 008 | 27,4 | 21,9 | 0,1 | 0,3 | 2,9 | 1,9 | 0,3 | 4,9 | 1,0 | — | 0,2 | 3,5 | 0,2
50 000 " " 100 000 | 756 808 | 42,4 | 31,0 | 2,0 | 0,3 | 1,7 | 2,5 | 5,0 | 2,3 | 0,3 | 0,1 | 0,4 | 1,5 | 0,1
100 000 und mehr | 1 081 076 | 39,3 | 34,6 | 1,8 | 0,0 | 1,7 | 0,4 | 0,8 | 1,6 | 0,3 | 0,0 | 0,1 | 1,0 | 0,1

3511/15 Gummi
bis unter 30 000 | 64 596 | 39,3 | 37,4 | 0,2 | — | 1,7 | — | — | 4,7 | 1,2 | — | 0,1 | 2,3 | 1,1
30 000 " " 250 000 | 526 122 | 38,9 | 29,6 | — | 0,1 | 1,8 | 0,1 | 7,3 | 8,3 | 3,1 | 0,2 | 0,1 | 4,0 | 0,8
250 000 und mehr | 2 154 641 | 43,1 | 39,9 | 0,2 | 1,1 | 1,4 | 0,1 | 0,3 | 7,8 | 3,4 | 0,0 | 0,1 | 3,8 | 0,6

3570 Asbest
ohne Größenklassengliederung | 3 288 648 | 35,8 | 31,5 | — | 0,9 | 2,1 | 0,4 | 0,8 | 3,4 | 1,6 | 0,0 | 0,0 | 1,6 | 0,2

3815 Herstellung von Bauelementen und -zubehör
bis unter 100 000 | 308 263 | 38,0 | 34,6 | 0,9 | 0,1 | 2,1 | 0,2 | — | 2,9 | 0,2 | 0,5 | 0,1 | 2,2 | —
100 000 " " 250 000 | 822 217 | 36,7 | 30,2 | — | 0,0 | 1,5 | 0,9 | 4,0 | 1,9 | 0,2 | 0,7 | — | 1,0 | 0,0
250 000 und mehr | 1 164 867 | 33,7 | 29,8 | 0,6 | 0,1 | 0,6 | 1,7 | 0,9 | 1,9 | 0,2 | 0,7 | — | 0,9 | 0,1

3820 Herstellung von Möbeln, Holzgehäusen
bis unter 100 000 | 169 868 | 32,3 | 26,7 | 0,0 | 0,2 | 2,8 | 0,3 | 2,3 | 3,0 | 0,6 | 0,3 | 0,1 | 2,0 | —
100 000 " " 250 000 | 854 015 | 49,8 | 39,0 | 3,1 | 0,2 | 2,5 | 0,1 | 4,9 | 1,3 | 0,5 | 0,1 | 0,0 | 0,7 | 0,0
250 000 und mehr | 2 364 413 | 44,0 | 39,7 | 1,8 | 0,5 | 1,8 | 0,2 | — | 1,6 | 0,6 | 0,1 | — | 0,9 | —

3844 Herstellung von Kisten, Koffern
ohne Größenklassengliederung | 419 324 | 55,1 | 47,3 | 0,3 | 0,6 | 1,7 | 0,2 | 5,0 | 1,7 | 0,1 | 0,4 | 0,0 | 1,1 | 0,0

3953 Herstellung von
100 000 bis unter 250 000 | 1 852 850 | 41,1 | 31,9 | 3,1 | 0,3 | 3,6 | 0,7 | 1,5 | 1,5 | 0,3 | — | 0,3 | 0,9 | —
250 000 " " 500 000 | 1 211 427 | 57,5 | 35,5 | 0,7 | 0,4 | 2,4 | 0,0¹⁾ | 18,4 | 1,4 | 0,5 | 0,4 | 0,0 | 0,5 | 0,1
500 000 und mehr | 5 164 914 | 54,7 | 48,9 | 2,4 | 0,2 | 2,7 | 0,5 | 0,5 | 1,3 | 0,5 | 0,2 | 0,1 | 0,5 | 0,0

3955 Pc
bis unter 100 000 | 314 814 | 42,6 | 36,6 | 3,1 | — | 2,1 | 0,2 | 0,7 | 1,0 | 0,4 | 0,1 | 0,0 | 0,6 | —
100 000 " " 250 000 | 1 019 701 | 46,2 | 39,3 | 1,4 | — | 4,5 | 0,9 | 0,0 | 1,2 | 0,4 | 0,1 | 0,0 | 0,6 | 0,0
250 000 " " 500 000 | 1 071 559 | 52,4 | 50,9 | — | — | 1,5 | — | 0,0 | 2,4 | 0,5 | 0,5 | 0,0 | 0,6 | 0,7
500 000 und mehr | 2 586 039 | 59,8 | 41,1 | 15,3 | — | 2,7 | 0,5 | 0,2 | 1,0 | 0,6 | 0,1 | 0,0 | 0,3 | 0,0

3957 Buch
ohne Größenklassengliederung | 2 380 480 | 30,2 | 25,8 | 0,0 | 1,4 | 2,9 | 0,1 | — | 2,2 | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 1,2 | 0,2

3971 Buch-, Flach-
bis unter 30 000 | 165 089 | 26,9 | 21,3 | 1,5 | — | 3,1 | 0,9 | — | 2,8 | 0,9 | 0,1 | — | 1,8 | —
30 000 " " 50 000 | 357 773 | 24,3 | 19,9 | 2,5 | 0,6 | 0,9 | 0,4 | — | 1,6 | 0,7 | — | 0,0 | 0,9 | —
50 000 " " 100 000 | 1 285 445 | 30,2 | 22,4 | 2,4 | 0,1 | 1,8 | 0,1 | 3,5 | 2,1 | 0,8 | 0,1 | 0,1 | 1,2 | 0,0
100 000 " " 250 000 | 2 412 562 | 26,4 | 19,0 | 3,8 | 0,4 | 1,9 | 0,4 | 0,9 | 1,6 | 0,4 | 0,0 | 0,1 | 1,1 | —
250 000 " " 500 000 | 2 237 343 | 33,6 | 24,2 | 5,0 | 1,4 | 1,8 | 1,3 | — | 1,6 | 0,3 | 0,2 | 0,0 | 1,0 | 0,0
500 000 und mehr | 6 050 296 | 28,7 | 22,3 | 1,9 | 0,5 | 3,8 | 0,2 | — | 2,1 | 0,6 | 0,0 | 0,2 | 1,2 | 0,0

3977 Licht- und
ohne Größenklassengliederung | 277 777 | 30,1 | 27,0 | 2,6 | 0,1 | 0,5 | — | — | 4,6 | 0,7 | — | 0,2 | 3,7 | —

4130 Herstellung von
ohne Größenklassengliederung | 2 050 208 | 52,7 | 48,0 | 0,4 | — | 1,0 | 0,2 | 3,0 | 1,1 | 0,4 | 0,1 | 0,1 | 0,6 | 0,0

4171 Herstellung von Schuhen,
ohne Größenklassengliederung | 1 800 993 | 54,1 | 51,5⁵⁾ | 0,0 | 0,0 | 2,0 | 0,4 | 0,0 | 0,9 | 0,2 | 0,1 | 0,1 | 0,4 | —

1) Nur ursprünglich anfallende Kosten. — 2) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfebefugnis und Notopfer Berlin. — 3) Einschl. Hilfs- und andere Löhne —

Kostenarten 1950

insgesamt	Personalkosten									Steuern ²⁾ sowie öffentl. Abgaben und Gebühren	Bestandsveränderung (+ oder -) in den erfaßten Unternehmungen im Geschäftsjahr 1950 an		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM
	davon						Soziale Auswendungen				Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen einschl. von auswärts bezogenen Teilen und Fertigerzeugnissen	Handelsware	
	Löhne				Gehälter								
	Fertigungs-löhne	Löhne für innerbetr. Leistungen	Hilfs- und andere Löhne	insgesamt		darunter Heim-arbeiter-löhne	gesetzliche	freiwillige ¹⁾					
Gesamtproduktion											DM		
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
maschinen, Metallwaren und Bürogeräten													
37,2	23,0	0,6	2,8	26,3	0,0	7,1	3,3	0,5	4,0	- 20 213	- 4 277	ohne Größenklassengliederung	
Werkzeugen													
53,8	30,0	1,1	4,5	35,6	-	12,9	4,4	0,9	4,1	+ 17 015	-	ohne Größenklassengliederung	
Industrie													
21,5	10,5	-	0,1	10,7	-	8,9	1,9	0,0	3,5	+ 25 502	+ 3 070	bis unter 50 000	
17,2	8,1	-	0,7	8,8	-	6,7	1,6	0,2	3,4	- 27 467	+ 6 739	50 000 " " 100 000	
22,5	8,0	0,4	1,7	10,1	0,0	9,9	1,8	0,7	4,3	+ 142 146	+ 6 776	100 000 " " 1 000 000	
25,7	4,6	2,3	2,6	9,6	-	12,2	1,9	2,1	3,5	+ 2 414 303	- 64 561	1 000 000 und mehr	
verarbeitende Industrie													
32,2	23,2	0,4	-	23,5	-	5,3	3,0	0,3	3,5	- 5 120	-	bis unter 50 000	
23,2	17,7	0,4	1,5	19,7	0,4	1,3	2,1	0,2	4,0	+ 10 933	+ 527	50 000 " " 100 000	
32,6	17,3	0,6	3,8	21,7	2,7	7,9	2,8	0,3	4,1	- 2 456	- 461	100 000 und mehr	
verarbeitende Industrie													
20,6	13,4 ³⁾	-	-	13,4	-	4,9	2,2	-	5,1	- 6 994	-	bis unter 30 000	
24,7	14,3	0,1	3,2	17,5	0,7	4,2	2,2	0,8	3,5	+ 17 194	-	30 000 " " 250 000	
29,2	12,1	2,4	3,9	18,4	-	7,8	2,5	0,5	3,4	- 11 355	+ 14 000	250 000 und mehr	
verarbeitende Industrie													
26,8	5,0	2,3	4,6	11,8	-	11,8	1,9	1,3	4,5	+ 270 922	- 1 968	ohne Größenklassengliederung	
und Herstellung von in Serien gefertigten Holzbauteilen u.d.													
33,1	28,3	0,6	0,3	29,1	-	0,9	3,0	0,3	3,8	- 4 588	-	bis unter 100 000	
33,3	24,8	0,0	2,5	27,3	-	2,8	2,9	0,3	4,0	+ 14 110	+ 237	100 000 " " 250 000	
40,0	26,4	1,5	2,5	30,4	-	5,1	3,6	0,9	4,3	+ 80 427	-	250 000 und mehr	
und anderen Tischlereierzeugnissen													
29,6	21,2	-	0,1	21,3	-	5,0	3,1	0,2	3,1	+ 1 497	+ 36	bis unter 100 000	
26,5	17,2	0,3	2,9	20,4	-	3,2	2,3	0,7	3,4	+ 6 752	- 8 300	100 000 " " 250 000	
36,8	25,8	0,4	3,6	29,8	-	3,7	3,3	0,0	3,3	+ 72 261	-	250 000 und mehr	
und deren Bestandteilen													
21,1	17,6	0,3	0,2	18,1	-	0,9	2,1	0,0	3,1	+ 16 378	-	ohne Größenklassengliederung	
Papierwaren													
25,1	15,0	0,3	3,0	18,3	0,8	4,4	2,3	0,1	3,6	+ 33 243	- 5 243	100 000 bis unter 250 000	
19,5	8,6	-	0,8	9,5	-	7,6	1,6	0,8	3,3	+ 17 926	+ 2 468	250 000 " " 500 000	
18,7	9,8	0,9	2,1	12,8	-	4,2	1,6	0,2	3,6	+ 63 186	+ 6 270	500 000 und mehr	
verarbeitende Industrie													
30,1	19,7	-	1,7	21,4	2,4	6,0	2,7	-	3,7	- 880	+ 87	bis unter 100 000	
21,8	16,0	-	0,4	16,4	0,0	3,4	2,0	0,1	3,5	+ 32 606	-	100 000 " " 250 000	
28,3	14,6	-	3,3	17,9	-	7,7	2,6	0,1	3,6	+ 82 044	-	250 000 " " 500 000	
14,0	8,8	0,0	1,1	10,0	0,1	2,7	1,2	0,1	3,2	+ 36 423	-	500 000 und mehr	
binderei													
44,2	25,7	-	6,4	32,1	0,2	7,1	3,8	1,2	3,6	+ 209 664	-	ohne Größenklassengliederung	
und Tiefdruckerei													
30,4	26,2	-	0,9	27,1	-	0,3	2,8	0,2	3,8	+ 2 750	-	bis unter 30 000	
29,3	22,7	0,1	0,4	23,3	-	3,2	2,6	0,3	5,0	+ 5 165	-	30 000 " " 50 000	
38,2	27,6	0,1	2,0	29,7	-	4,7	3,6	0,3	4,0	+ 24 347	+ 3 508	50 000 " " 100 000	
36,5	25,1	0,1	1,5	26,6	0,0	6,3	3,3	0,3	3,9	+ 17 102	-	100 000 " " 250 000	
40,8	25,9	0,9	3,1	29,9	-	6,8	3,6	0,4	4,2	+ 47 829	-	250 000 " " 500 000	
43,6	22,0	2,3	6,7	31,0	-	8,1	3,7	0,7	4,3	+ 108 411	-	500 000 und mehr	
Fotopauserei													
24,9	15,4	-	1,4	16,8	-	5,7	2,3	0,1	3,8	- 4 548	-	ohne Größenklassengliederung	
Lederwaren													
21,7	13,3	0,2	1,2	14,8	2,2	4,8	2,0	0,2	3,8	+ 58 307	- 383	ohne Größenklassengliederung	
und Ledergamaschen													
21,8	16,5 ⁶⁾	0,3	0,6	17,4	0,9	2,3	1,9	0,1	3,7	+ 37 276	-	ohne Größenklassengliederung	

4) Größtenteils in anderen Positionen enthalten. - 5) Zum Teil einschl. Hilfs- und Betriebsstoffe. - 6) Zum Teil einschl. Hilfs- und andere Löhne.

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Gesamt- produktion der erfaßten Unternehmen	Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn- und Treib- stoffen usw. (nur Fremdbezug)						
		ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
			Ferti- gungs- stoffe	Fremde Lohn- arbeiten	Stoffe f. inner- betriebl. Leistun- gen	Hilfs- und Betriebs- stoffe	Fremd- bezogene Werk- zeuge usw.	Umge- setzte Handels- ware		Feste Brenn- stoffe	Flüssige Brenn- und Treib- stoffe	Gas	Strom	Sonstige Brennstof- fe, Energie, Wasser usw.	
DM														vH der	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
aus 4230 Garn															
ohne Größenklassengliederung	1 286 675	73,5	39,9	4,9	0,2	0,5	0,3	27,8	1,6	0,5	0,3	0,1	0,6	-	
4240 We															
ohne Größenklassengliederung	1 159 014	50,4	34,4	2,8	0,3	10,2	0,0	2,8	9,5	6,0	-	0,0	1,2	2,3	
4250 Wirkerei und															
ohne Größenklassengliederung	580 162	39,5	36,8	-	0,2	2,3	0,1	0,1	0,7	0,2	-	0,1	0,4	-	
4311 Berufs-, Sport-, Leder- und															
ohne Größenklassengliederung	829 243	57,5	48,5	4,6 ³⁾	0,3	0,6	-	3,4	0,5	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0	
4313 Fabrikation von Herren- und															
ohne Größenklassengliederung	4 803 506	59,4	55,4	2,5 ³⁾	-	0,9	0,0	0,5	0,4	0,2	-	0,0	0,2	0,0	
4315 Fabrikation von Damen															
bis unter 100 000	344 090 ⁴⁾	13,8	10,9 ⁵⁾	1,8 ³⁾	-	1,0	0,2	-	1,6	0,5	0,1	0,2	0,8	-	
100 000 " " 250 000	1 481 146	60,0	47,0	10,3 ³⁾	-	2,6	0,1	-	0,5	0,1	-	0,0	0,3	0,0	
250 000 " " 500 000	3 746 884	64,6	53,4	9,8 ³⁾	0,1	1,3	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	-	
500 000 " " 1 000 000	5 432 283	67,7	52,4	13,8 ³⁾	-	1,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	-	
1 000 000 und mehr	30 393 778	73,2	55,2	15,5 ³⁾	-	0,7	0,0	1,9	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	
4320 Herstellung															
ohne Größenklassengliederung	3 580 586	62,2	52,7	4,3 ³⁾	-	2,9	0,1	2,2	0,4	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	
4330 Herstellung von															
ohne Größenklassengliederung	1 026 839	50,0	39,5	1,1 ³⁾	0,0	2,3	0,1	7,0	1,3	0,3	0,1	0,3	0,7	-	
4341 Herstellung von															
ohne Größenklassengliederung	308 377	72,9	46,5	1,0 ³⁾	-	1,4	-	24,0	0,3	0,1	-	0,0	0,2	-	
4410 Herstellung von															
ohne Größenklassengliederung	891 642	34,7	31,8	1,3	0,1	0,5	0,5	0,5	1,2	0,5	-	0,0	0,6	-	
4510 Mühlengewerbe															
ohne Größenklassengliederung	43 488 071	84,0	83,0	-	0,3	0,7	0,1	0,0	1,7	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	
4520 Nahrungsmittel- und															
ohne Größenklassengliederung	2 898 895	71,0	38,4	-	0,3	8,4	-	23,9	3,3	2,1	0,2	0,0	0,5	0,5	
4561 Brot- und Frischback															
bis unter 100 000	260 030	60,1	59,4	-	-	0,7	0,0	-	6,8	3,9	2,4	-	0,3	0,1	
100 000 " " 250 000	645 029	64,2	60,7	-	-	0,4	-	3,1	4,8	1,7	2,0	0,0	0,6	0,5	
250 000 " " 500 000	2 702 198	66,4	61,3	-	0,4	2,4	0,1	2,2	5,9	2,5	1,9	0,0	0,4	1,1	
500 000 " " 1 000 000	3 081 107	57,0	44,3	-	0,2	9,1	0,1	3,2	3,9	1,8	1,1	0,3	0,6	0,1	
1 000 000 und mehr	11 280 184	59,6	51,3	1,5	1,1	5,3	0,0	0,4	5,8	3,4	0,9	0,1	1,1	0,2	
4571 Herstellung von Keks, Zwieback und															
ohne Größenklassengliederung	635 853	65,3	60,2	-	-	0,2	1,6	3,3	2,2	0,3	0,1	1,3	0,4	0,0	
aus 4580 Süßwaren															
bis unter 500 000	1 670 791	68,6	59,8	0,1	0,1	6,8	0,2	1,6	1,4	0,4	0,2	0,2	0,5	0,1	
500 000 und mehr	25 215 480	62,6	56,1	-	0,2	2,9	0,3	3,1	1,6	0,5	0,1	0,1	0,8	0,1	
aus 4611 Fleischwaren															
ohne Größenklassengliederung	5 205 451	85,6	65,2	-	-	2,6	0,0	17,7	1,1	0,2	0,4	0,1	0,3	0,0	
aus 4650 Margarine															
ohne Größenklassengliederung	27 943 832	89,3	86,2	0,0	-	3,0	-	0,0	0,6	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	
aus 4830 Spirituosen															
bis unter 100 000	247 408	64,6	25,6	-	-	1,5	0,0	37,5	1,1	0,3	0,3	0,1	0,3	0,1	
100 000 " " 250 000	1 062 573	53,3	17,1	-	-	3,7	-	32,5	0,9	0,1	0,3	0,1	0,4	0,1	
250 000 " " 500 000	2 236 239	52,2	25,7	-	-	5,2	-	21,2	1,0	0,3	0,4	0,0	0,2	0,1	
500 000 und mehr	8 185 832	50,5	31,7	-	0,1	2,5	0,1	16,3	0,7	0,2	0,3	0,0	0,1	0,1	

1) Nur ursprünglich anfallende Kosten. — 2) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfsabgabe und Notopfer Berlin. — 3) Lohnarbeiten durch fremde Betriebe, 7) Einschl. Verbrauchsteuern (vgl. Text).

Kostenarten 1950

insgesamt	Personalkosten.									Steuern ²⁾ sowie öffentl. Abgaben und Gebühren	Bestandsveränderung (+ oder -) in den erfaßten Unternehmungen im Geschäftsjahr 1950 an		Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	
	davon										Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen einschl. von auswärts bezogenen Teilen und Fertigerzeugnissen	Handelsware		
	Löhne					Gehälter	Soziale Aufwendungen							
	Fertigungslöhne	Löhne für innerbetr. Leistungen	Hilfs- und andere Löhne	insgesamt	darunter Heimarbeitelöhne		gesetzliche	freiwillige ¹⁾						
Gesamtproduktion	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	DM		25	26
verarbeitende Industrie														
12,6	5,4	0,2	0,7	6,4	-	4,9	1,1	0,2	3,0	+	30 764	+	8 228	ohne Größenklassengliederung
berei														
26,5	14,1	0,6	2,1	16,8	-	7,0	2,6	-	3,2	+	47 457	+	1 069	ohne Größenklassengliederung
Strickerei (ohne Cottonwickerei)														
32,5	23,4	0,9	0,2	24,6	1,8	4,5	2,8	0,6	3,5	+	35 453	-	608	ohne Größenklassengliederung
Regenschutzbekleidungsindustrie														
21,6	16,4	0,1	0,3	16,8	2,4	2,7	2,0	0,1	4,1	+	48 402	+	1 500	ohne Größenklassengliederung
Knabenfertigungsbekleidung														
23,6	16,4	0,1	0,4	16,9	6,1	4,4	1,9	0,3	3,5	+	164 093	+	200	ohne Größenklassengliederung
Mädchenfertigungsbekleidung														
0,8	45,6 ⁶⁾	-	0,5	46,1	19,0	-	4,6	0,1	4,4	+	3 196	-	-	bis unter 100 000
16,0	10,4	-	1,7	12,1	5,2	2,4	1,4	0,1	3,4	+	87 678	-	-	100 000 " " 250 000
11,9	7,4	0,2	1,4	9,0	4,1	1,8	1,1	0,0	3,5	+	209 595	-	-	250 000 " " 500 000
10,4	5,7	-	0,6	6,2	3,0	3,0	0,9	0,2	3,8	+	350 765	-	-	500 000 " " 1 000 000
5,9	2,2	0,0	0,6	2,8	0,5	2,5	0,5	0,1	3,6	+	2 394 441	-	-	1 000 000 und mehr
von Wäsche														
16,5	11,4	0,0	0,6	12,0	3,3	2,9	1,4	0,2	3,4	+	170 271	-	2 455	ohne Größenklassengliederung
Hüten und Mützen														
24,7	15,8	-	1,5	17,3	2,0	4,7	2,2	0,6	3,4	+	111 866	-	-	ohne Größenklassengliederung
Krawatten und Schals														
10,0	5,4	-	0,9	6,3	1,1	2,7	1,0	0,0	2,2	-	6 535	+	2 975	ohne Größenklassengliederung
Flügeln und Planos														
30,1	21,0	0,4	3,7	25,2	-	1,8	2,8	0,3	3,6	+	17 306	-	-	ohne Größenklassengliederung
(ohne Ölmühlen)														
4,0	2,4	0,1	0,1	2,5	-	1,1	0,3	0,1	1,6	+	2 307 814	-	1 600	ohne Größenklassengliederung
Zutatenindustrie														
16,8	9,0	0,2	0,0	9,3	-	5,5	1,4	0,6	3,5 ⁷⁾	-	63 318	-	13 046	ohne Größenklassengliederung
warenindustrie														
17,0	15,3	-	-	15,3	-	0,1	1,5	0,1	2,3	+	5 565	-	-	bis unter 100 000
19,6	16,7	-	-	16,7	-	1,0	1,8	0,1	2,5 ⁷⁾	-	9 475	+	594	100 000 " " 250 000
21,7	12,6	1,1	2,6	16,2	-	3,2	2,0	0,3	2,8	+	919	+	3 000	250 000 " " 500 000
23,6	11,5	0,8	3,7	16,1	-	5,2	2,0	0,3	2,3	-	7 296	-	3 867	500 000 " " 1 000 000
21,9	8,7	0,7	6,3	15,7	-	4,0	2,0	0,3	3,2	-	163 859	+	1 881	1 000 000 und mehr
anderen Dauerbackwaren														
9,6	5,7	-	0,9	6,7	-	2,0	0,9	0,1	4,3	+	3 043	+	600	ohne Größenklassengliederung
Industrie														
12,7	9,1	0,3	0,5	9,9	-	1,6	1,1	0,1	3,4	+	23 210	+	1 180	bis unter 500 000
7,5	3,4	0,2	1,1	4,7	-	1,7	0,6	0,4	8,7 ⁷⁾	+	305 601	+	67 319	500 000 und mehr
Industrie														
5,1	3,6	-	0,5	4,1	-	0,5	0,4	0,0	2,5	+	48 813	+	2 317	ohne Größenklassengliederung
Industrie														
2,7	1,5	-	0,4	1,8	-	0,6	0,2	0,0	3,6	-	26 471	-	-	ohne Größenklassengliederung
Industrie														
8,1	4,1	-	-	4,1	-	3,2	0,8	-	10,4 ⁷⁾	+	2 278	+	5 733	bis unter 100 000
7,6	3,2	0,0	0,8	4,0	-	2,9	0,7	-	25,5 ⁷⁾	+	7 790	+	17 776	100 000 " " 250 000
6,0	2,7	0,0	0,2	2,9	-	2,6	0,5	0,0	22,1 ⁷⁾	-	175 285	+	171 381	250 000 " " 500 000
7,2	3,6	0,0	0,3	4,0	-	2,3	0,7	0,3	22,9 ⁷⁾	+	181 797	+	270 906	500 000 und mehr

Zwischenmeister, Hausgewerbetreibende. - 4) Überwiegend Zwischenmeisterbetriebe. - 5) Zum Teil einschl. Hilfs- und Betriebsstoffe. - 6) Zum Teil einschl. Hilfs- und andere Löhne. -

3. Beschäftigte und Personal

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										Beschäftigte Personen ohne Heimarbeiter am 31.8.1950 (Stichtag der Arbeitsstär- kenzählung)
	Tätige Inhaber und tätige Mit- inhaber	Mithel- fende Familien- angehö- rige 1)	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehr- linge	Gewerb- liche Lehr- linge	Anlern- linge, Umschü- ler, Prak- tikanten, Volontäre	insgesamt (Sp. 1 bis 7)	außerdem Heim- arbeiter 2)	insgesamt einschl. Heim- arbeiter	
	Anzahl										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
aus 1755 Gips und											
ohne Größenklassengliederung	1,3	0,3	1,5	10,0	—	0,3	—	13,3	—	13,3	15,0
1771 Herstellung von Betonwaren,											
bis unter 100 000	1,6	0,2	0,2	4,0	—	—	0,2	6,2	—	6,2	6,6
100 000 und mehr	1,4	—	3,6	21,2	0,2	0,4	—	26,8	—	26,8	27,0
2170 Gießerei											
ohne Größenklassengliederung	0,4	—	8,0	62,7	0,3	3,6	0,1	75,1	—	75,1	73,1
2210 Metallhütten und											
ohne Größenklassengliederung	1,0	—	5,7	22,3	—	—	—	29,0	—	29,0	31,7
aus 2250 Metallhalbzeugwerke											
ohne Größenklassengliederung	0,7	—	6,3	30,0	—	—	—	37,0	—	37,0	40,7
2270 Metall											
ohne Größenklassengliederung	0,9	0,1	3,4	25,1	0,2	1,4	—	31,0	—	31,0	32,1
2310 Bau von Stahl-											
bis unter 100 000	1,0	—	0,9	5,3	—	0,8	—	7,9	—	7,9	7,4
100 000 " " 500 000	1,7	—	6,0	32,0	0,7	15,7	0,3	56,3	—	56,3	58,3
500 000 " " 1 000 000	1,3	—	7,3	70,3	1,0	8,7	0,3	89,0	—	89,0	95,3
1 000 000 und mehr	0,7	—	49,0	151,3	3,3	4,7	0,3	209,3	—	209,3	218,0
2350 Kessel											
ohne Größenklassengliederung	1,3	0,3	1,1	7,3	—	—	—	10,1	—	10,1	10,0
2410 Maschinen											
bis unter 50 000	1,2	0,3	1,1	4,5	—	0,2	—	7,3	—	7,3	6,6
50 000 " " 100 000	1,1	0,2	1,8	9,1	0,1	1,1	0,2	13,4	0,1	13,5	12,8
100 000 " " 250 000	0,6	0,1	4,9	14,4	0,1	1,5	—	21,6	—	21,6	21,6
250 000 " " 500 000	0,7	—	8,5	38,9	0,5	4,0	—	52,6	—	52,6	55,0
500 000 " " 1 000 000	0,2	—	18,9	64,1	0,6	6,9	0,2	91,0	—	91,0	95,1
1 000 000 und mehr	0,2	—	189,4	732,6	17,9	49,4	1,5	991,0	—	991,0	1 016,4
2510 Schiff- und											
ohne Größenklassengliederung	0,6	0,2	3,6	16,6	0,4	5,4	—	26,8	—	26,8	27,0
2620 Herstellung von Kraftfahrzeug											
ohne Größenklassengliederung	0,5	—	10,4	33,5	0,3	0,1	—	44,8	—	44,8	47,0
2630 Bau von Kraftfahr											
ohne Größenklassengliederung	0,4	—	10,2	59,8	0,4	5,4	—	76,2	—	76,2	80,0
2710 Elektro											
ohne Größenklassengliederung	0,7	0,1	19,8	76,8	0,5	2,6	0,1	100,5	0,2	100,7	106,5
2810 Herstellung von											
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,2	8,3	23,7	0,3	3,8	—	37,3	—	37,3	35,7
2840 Herstellung und Reparatur von											
ohne Größenklassengliederung	0,9	0,1	29,9	51,4	1,6	5,9	0,8	90,6	—	90,6	90,5
2850 Herstellung von medicin											
ohne Größenklassengliederung	1,1	0,2	7,0	26,3	0,3	1,0	0,1	36,0	0,2	36,2	35,7
2910 Stahlverformung											
bis unter 100 000	1,4	0,1	0,9	8,6	—	0,6	—	11,6	—	11,6	10,9
100 000 " " 250 000	1,3	—	4,0	18,3	0,3	1,3	—	25,1	0,1	25,3	24,9
250 000 und mehr	1,5	—	5,3	32,3	0,3	2,0	—	41,3	0,8	42,0	43,5
2935 Herstellung von Blechwaren und Feinblechpackungen,											
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,2	4,8	32,1	0,1	1,5	0,0	39,7	—	39,7	39,6
2941 Herstellung von											
ohne Größenklassengliederung	1,0	—	1,3	5,3	—	0,7	—	8,3	—	8,3	8,3

1) Soweit diese in keinem Lohn- oder Lehrverhältnis stehen. — 2) Unmittelbar für die Unternehmung tätig. — 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen für die sozialen Aufwendungen in % der Summe der Löhne und Gehälter. — 4) Tatsächlich geleistete — nicht die bezahlten — Stunden aller Arbeiter einschl. gewerblicher Lehrlinge.

kosten 1950 je Unternehmung

Personalkosten 3)											Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM
Löhne ohne Heimarbeiterlöhne		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Soziale Aufwendungen			Tatsächlich geleistete Arbeiter- stunden 4) (ohne Heim- arbeiter)	Löhne geleiste- te Arbeiter- stunden (ohne Heim- arbeiter)		
insgesamt	je Lohnem- pänger (ohne Heimarbeiter) (Sp. 4 + 6)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 3 + 5 + 7)	insgesamt	davon				in VII der Summe der Löhne und Gehälter (Sp. 12 + 14 + 15)	
						gesetz- liche	frei- willige				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Kreide verarbeitende Industrie											
28 899	2 819	—	4 060	2 707	4 448	73,3	26,7	13,5	23 426	1,23	ohne Größenklassengliederung
-fertigteilen und -werksteinen, Terrazzowaren											
12 597	3 149	—	417	1 043	1 296	96,9	3,1	10,0	8 817	1,43	bis unter 100 000
73 053	3 382	—	15 525	4 086	12 287	73,1	26,9	13,9	42 803	1,71	100 000 und mehr
Industrie											
189 289	2 856	—	31 912	3 786	25 484	86,7	13,3	11,5	127 159	1,49	ohne Größenklassengliederung
Umschmelzwerke											
84 236	3 772	—	28 972	5 113	10 984	89,3	10,7	9,7	.	.	ohne Größenklassengliederung
(ohne Edelmetallhalbzeugwerke)											
101 162	3 372	—	41 577	6 565	15 534	87,8	12,2	10,9	.	.	ohne Größenklassengliederung
glas											
4 187	2 426	—	16 500	4 654	8 827	91,1	8,9	10,9	48 135	1,33	ohne Größenklassengliederung
und Eisenkonstruktionen											
11 474	1 912	—	2 833	3 237	1 540	97,9	2,1	10,8	9 444	1,21	bis unter 100 000
97 645	2 048	—	16 423	2 346	12 813	93,3	6,7	11,2	88 955	1,10	100 000 " " 500 000
205 722	2 604	—	30 313	3 498	25 123	98,9	1,1	10,6	173 156	1,19	500 000 " " 1 000 000
485 517	3 112	—	202 947	3 853	103 331	68,6	31,4	15,0	358 390	1,35	1 000 000 und mehr
bau											
19 824	2 703	—	2 962	2 777	2 285	95,2	4,8	10,0	13 991	1,42	ohne Größenklassengliederung
bau											
9 192	1 970	—	1 619	1 494	1 127	95,2	4,8	10,4	6 995	1,31	bis unter 50 000
23 549	2 316	34	5 148	2 574	2 958	92,4	7,6	10,3	19 146	1,23	50 000 " " 100 000
45 971	2 886	—	19 453	3 891	7 641	86,4	13,6	11,7	31 902	1,44	100 000 " " 250 000
126 488	2 951	—	38 363	4 263	20 204	81,7	18,3	12,3	93 602	1,35	250 000 " " 500 000
206 161	2 904	—	92 138	4 657	36 516	80,6	19,4	12,2	148 468	1,39	500 000 " " 1 000 000
2 480 028	3 171	—	952 217	4 560	521 436	65,8	34,2	15,2	1 670 840	1,48	1 000 000 und mehr
Bootsbau											
46 069	2 094	—	10 744	2 686	5 689	97,0	3,0	10,0	38 507	1,20	ohne Größenklassengliederung
bestandteilen und -zubehör											
48 336	2 627	—	46 460	4 373	17 952	73,0	27,0	13,3	77 021	1,15	ohne Größenklassengliederung
karosserien und -anhängern											
177 899	2 729	—	48 762	4 600	24 811	86,5	13,5	10,9	137 001	1,30	ohne Größenklassengliederung
industrie											
194 001	2 443	292	87 458	4 304	33 156	81,5	18,5	11,8	165 562	1,17	ohne Größenklassengliederung
optischen Erzeugnissen											
51 058	1 857	—	29 438	3 397	8 702	89,3	10,7	10,8	48 567	1,05	ohne Größenklassengliederung
feinmechanischen Erzeugnissen											
163 396	2 850	—	142 689	4 424	34 322	83,2	16,8	11,2	112 682	1,45	ohne Größenklassengliederung
mechanischen Erzeugnissen											
66 402	2 432	280	26 747	3 614	12 727	68,9	31,1	13,6	54 668	1,21	ohne Größenklassengliederung
(überwiegend Schraubenfertigung und Fassondreherei)											
13 737	1 503	—	1 599	1 866	1 578	95,5	4,5	10,3	12 971	1,06	bis unter 100 000
40 092	2 049	137	14 660	3 421	6 405	85,3	14,7	11,7	35 127	1,14	100 000 " " 250 000
97 373	2 843	1 155	19 832	3 606	12 651	92,3	7,7	10,7	73 782	1,32	250 000 und mehr
Metallmöbeln, Metallbetten und Stahldrahtmatratzen											
82 088	2 447	—	18 491	3 732	11 247	88,1	11,9	11,2	65 312	1,26	ohne Größenklassengliederung
Schlössern und Beschlägen											
13 617	2 270	—	4 834	3 625	1 811	93,5	6,5	9,8	12 884	1,06	ohne Größenklassengliederung

| trägen und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmungen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmung. Entsprechendes | |

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										Beschäftigte Personen ohne Heimarbeiter am 31.8.1950 (Stichtag der Arbeitsstär- kenzählung)
	Tätige Inhaber und tätige Mit- inhaber	Mittel- fende Familien- angehö- rige 1)	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehr- linge	Gewerb- liche Lehr- linge	Anlern- linge, Umschü- ler, Prak- tikanten, Volontäre	insgesamt (Sp. 1 bis 7)	außerdem Heim- arbeiter 2)	insgesamt einschl. Heim- arbeiter	
	Anzahl										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ohne Größenklassengliederung	1,1	0,1	4,9	26,3	0,1	0,2	0,1	32,7	0,1	32,8	33,9
aus 2954 Herstellung von Haushalt											
ohne Größenklassengliederung	0,6	—	3,8	15,4	0,2	1,2	0,2	21,4	—	21,4	23,0
2960 Herstellung von											
3210 Chemische											
bis unter 50 000	0,9	0,4	1,0	1,3	0,2	—	—	3,9	—	3,9	3,7
50 000 " " 100 000	1,1	0,1	2,2	3,0	—	0,1	—	6,5	—	6,5	6,1
100 000 " " 1 000 000	0,7	0,1	8,0	13,5	0,3	0,1	0,0	22,7	0,0	22,7	22,9
1 000 000 und mehr	0,7	—	152,0	256,2	6,3	1,2	0,8	417,2	—	417,2	433,9
3410 Kunststoff											
bis unter 50 000	1,0	0,2	0,8	2,6	—	—	—	4,6	—	4,6	3,6
50 000 " " 100 000	1,1	0,3	0,5	6,5	0,1	—	—	8,5	0,2	8,7	7,7
100 000 und mehr	1,0	—	3,2	12,5	—	0,2	—	16,8	6,3	23,2	17,3
3511/15 G											
bis unter 30 000	1,0	0,3	0,8	1,5	—	—	—	3,5	—	3,5	4,0
30 000 " " 250 000	1,3	—	3,3	12,3	—	—	—	17,0	0,7	17,7	16,7
250 000 und mehr	0,7	—	12,3	57,0	0,7	—	—	70,7	—	70,7	79,0
3570 Asbest											
ohne Größenklassengliederung	0,3	—	19,3	48,3	0,3	0,7	—	69,0	—	69,0	68,3
3815 Herstellung von Bauelementen und -zubehör											
bis unter 100 000	1,1	0,6	0,2	5,9	—	0,1	—	8,0	—	8,0	7,0
100 000 " " 250 000	1,2	0,2	1,6	15,0	—	0,2	—	18,2	—	18,2	17,2
250 000 und mehr	1,7	0,3	4,3	38,3	0,3	3,3	—	48,3	—	48,3	45,3
3820 Herstellung von Möbeln, Holzgehäusen											
bis unter 100 000	1,3	—	0,8	4,0	—	0,5	—	6,5	—	6,5	6,5
100 000 " " 250 000	1,2	—	1,6	11,8	—	—	—	14,6	—	14,6	13,8
250 000 und mehr	1,3	—	3,3	33,7	—	4,7	—	43,0	—	43,0	43,5
3844 Herstellung von Kisten, Koffern											
ohne Größenklassengliederung	1,3	0,3	0,2	5,7	—	—	—	7,5	—	7,5	7,8
3953 Herstellung von											
100 000 bis unter 250 000	1,0	0,3	3,1	15,7	0,4	0,2	0,1	20,8	1,3	22,1	20,9
250 000 " " 500 000	1,3	—	5,0	12,5	—	0,5	—	19,3	—	19,3	20,3
500 000 und mehr	1,0	—	18,7	75,0	1,7	1,3	—	97,7	—	97,7	98,7
3955 Pappe											
bis unter 100 000	1,0	0,3	0,8	5,5	—	—	—	7,7	0,5	8,2	7,8
100 000 " " 250 000	0,9	0,1	1,6	13,4	—	—	—	16,0	0,1	16,1	14,4
250 000 " " 500 000	—	—	4,7	31,0	0,3	—	—	36,0	—	36,0	44,7
500 000 und mehr	0,3	0,3	4,7	41,3	0,3	0,3	—	47,3	0,7	48,0	49,7
3957 Buch											
ohne Größenklassengliederung	0,6	0,2	6,4	59,4	0,2	4,0	—	70,8	0,8	71,6	76,8
3971 Buch-, Flach-											
bis unter 30 000	1,3	0,1	0,0	2,0	—	0,3	—	3,8	—	3,8	3,3
30 000 " " 50 000	1,4	—	0,6	4,8	—	0,4	—	7,1	—	7,1	7,1
50 000 " " 100 000	1,4	0,2	0,9	7,7	0,2	0,9	—	11,2	—	11,2	10,8
100 000 " " 250 000	1,4	0,1	2,8	13,1	—	1,3	—	18,6	0,1	18,7	18,6
250 000 " " 500 000	1,5	—	5,0	34,0	—	3,0	—	43,5	—	43,5	42,8
500 000 und mehr	0,7	—	14,3	85,2	1,0	8,8	—	110,0	—	110,0	108,8
3977 Licht- und											
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,6	0,9	2,6	0,3	0,1	—	5,5	—	5,5	5,9
4130 Herstellung von											
ohne Größenklassengliederung	1,3	0,5	2,1	8,1	0,1	0,4	—	12,5	2,1	14,6	12,5
4171 Herstellung von Schuhen											
ohne Größenklassengliederung	1,4	0,2	1,7	16,0	—	0,2	—	19,6	0,7	20,2	17,7

1) Soweit diese in keinem Lohn- und Lehrverhältnis stehen. — 2) Unmittelbar für die Unternehmung tätig. — 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen für die sozialen Aufwendungen in vH der Summe der Löhne und Gehälter. — 4) Tatsächlich geleistete — nicht die bezahlten — Stunden aller Arbeiter einschl. gewerblicher Lehrlinge.

kosten 1950 je Unternehmung

Personalkosten ³⁾										Tatsächlich geleistete Arbeiterstunden ⁴⁾ (ohne Heimarbeiter)	Löhne je geleistete Arbeiterstunde (ohne Heimarbeiter)	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM
Löhne ohne Heimarbeiterlöhne		Heimarbeiterlöhne	Gehälter		Soziale Aufwendungen							
insgesamt	je Lohnempfänger (ohne Heimarbeiter) (Sp. 4 + 6)		insgesamt	je Gehaltsempfänger (Sp. 3 + 5 + 7)	insgesamt	davon		in vH der Summe der Löhne und Gehälter (Sp. 12 + 14 + 15)				
						gesetzliche	freiwillige					
									DM			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
maschinen, Metallwaren und Bürogeräten												
67 249	2 538	5	18 099	3 584	9 746	86,1	13,9	11,4	56 759	1,18	ohne Größenklassengliederung	
Werkzeugen												
42 413	2 555	—	15 371	3 660	6 336	83,2	16,8	11,0	34 253	1,24	ohne Größenklassengliederung	
Industrie												
2 341	1 737	—	1 945	1 615	430	99,0	1,0	10,0	2 200	1,06	bis unter 50 000	
6 577	2 130	—	4 966	2 221	1 295	89,7	10,3	11,2	6 069	1,08	50 000 " " 100 000	
32 774	2 415	40	31 887	3 846	8 089	72,9	27,1	12,5	27 924	1,17	100 000 " " 1 000 000	
661 230	2 568	—	843 300	5 300	270 558	47,5	52,5	18,0	574 899	1,15	1 000 000 und mehr	
verarbeitende Industrie												
5 508	2 119	—	1 247	1 558	788	89,8	10,2	11,7	4 896	1,12	bis unter 50 000	
14 551	2 256	329	965	1 609	1 735	93,1	6,9	10,9	11 936	1,22	50 000 " " 100 000	
34 188	2 699	4 950	14 169	4 474	5 465	91,5	8,5	10,3	27 117	1,26	100 000 und mehr	
verarbeitende Industrie												
172	1 448	—	799	1 065	351	100	—	11,8	2 052	1,06	bis unter 30 000	
29 531	2 394	1 161	7 356	2 207	5 201	73,7	26,3	13,7	23 859	1,24	30 000 " " 250 000	
132 419	2 323	—	55 853	4 296	21 467	83,4	16,6	11,4	117 349	1,13	250 000 und mehr	
verarbeitende Industrie												
129 893	2 651	—	129 174	6 568	34 601	59,0	41,0	13,4	101 544	1,28	ohne Größenklassengliederung	
und Herstellung von in Serien gefertigten Holzbauten u.ä.												
12 803	2 109	—	375	1 751	1 416	91,8	8,2	10,7	10 257	1,25	bis unter 100 000	
44 866	2 952	—	4 664	2 915	5 267	89,2	10,8	10,6	32 449	1,38	100 000 " " 250 000	
117 888	2 829	—	19 850	4 254	17 446	80,6	19,4	12,7	80 881	1,46	250 000 und mehr	
und anderen Tischlereierzeugnissen												
9 043	2 010	—	2 144	2 858	1 391	94,4	5,6	12,4	8 238	1,10	bis unter 100 000	
34 766	2 946	—	5 482	3 426	5 095	77,1	22,9	12,7	24 408	1,42	100 000 " " 250 000	
117 313	3 060	—	14 531	4 359	13 271	99,1	0,9	10,1	88 665	1,32	250 000 und mehr	
und deren Bestandteilen												
12 678	2 237	—	600	3 600	1 493	98,7	1,3	11,2	11 285	1,12	ohne Größenklassengliederung	
Papierwaren												
32 436	2 040	1 537	8 176	2 271	4 450	95,0	5,0	10,6	32 921	0,99	100 000 bis unter 250 000	
28 661	2 205	—	22 948	4 590	7 363	67,0	33,0	14,3	27 187	1,05	250 000 " " 500 000	
219 672	2 878	—	72 015	3 542	30 761	88,8	11,2	10,5	166 459	1,32	500 000 und mehr	
verarbeitende Industrie												
10 015	1 821	1 235	3 128	3 754	1 418	100	—	9,9	9 910	1,01	bis unter 100 000	
23 806	1 773	43	4 904	3 121	3 047	93,5	6,5	10,6	26 240	0,91	100 000 " " 250 000	
64 067	2 067	—	27 341	5 468	9 832	94,7	5,3	10,8	59 230	1,08	250 000 " " 500 000	
85 077	2 042	927	23 689	4 738	11 008	94,3	5,7	10,0	92 514	0,92	500 000 und mehr	
binderei												
151 752	2 394	1 137	33 783	5 119	23 932	75,4	24,6	12,8	135 328	1,12	ohne Größenklassengliederung	
und Tiefdruckerei												
6 394	2 780	—	77	2 700	709	94,2	5,8	11,0	5 052	1,27	bis unter 30 000	
10 413	2 032	—	1 409	2 254	1 299	91,0	9,0	11,0	8 806	1,18	30 000 " " 50 000	
21 189	2 477	—	3 336	3 002	2 743	93,3	6,7	11,2	17 315	1,22	50 000 " " 100 000	
40 122	2 791	31	9 451	3 360	5 402	91,7	8,3	10,9	28 886	1,39	100 000 " " 250 000	
111 652	3 018	—	25 285	5 057	15 128	89,5	10,5	11,0	84 008	1,33	250 000 " " 500 000	
313 101	3 331	—	81 942	5 344	44 645	83,2	16,8	11,3	204 779	1,53	500 000 und mehr	
Fotopauserei												
5 841	2 124	—	1 987	1 766	803	97,6	2,4	10,3	5 266	1,11	ohne Größenklassengliederung	
Lederwaren												
18 326	2 174	3 289	6 967	3 048	3 231	89,9	10,1	11,3	16 158	1,13	ohne Größenklassengliederung	
und Ledergamaschen												
33 091	2 040	1 749	4 650	2 790	4 184	93,0	7,0	10,6	28 395	1,17	ohne Größenklassengliederung	

trägen und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmungen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmung Entsprechendes

Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres										Beschäftigte Personen ohne Heimarbeiter am 31.8.1950 (Stichtag der Arbeitsstär- kenzählung)
	Tätige Inhaber und tätige Mit- inhaber	Mittel- fende Familien- angehö- rige ¹⁾	Ange- stellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehr- linge	Gewerb- liche Lehr- linge	Anlern- linge, Umschü- ler, Prak- tikanten, Volontäre	insgesamt (Sp. 1 bis 7)	außerdem Heim- arbeiter ²⁾	insgesamt einschl. Heim- arbeiter	
	Anzahl										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
aus 4230 Gern											
ohne Größenklassengliederung	0,3	0,7	5,0	16,3	0,3	-	-	22,7	-	22,7	22,7
4240 We											
ohne Größenklassengliederung	0,7	0,3	6,0	26,0	-	-	-	33,0	-	33,0	34,0
4250 Wirkerei und											
ohne Größenklassengliederung	1,0	-	2,0	14,8	-	-	-	17,8	1,6	19,4	15,2
4311 Berufs-, Sport-, Leder- und											
ohne Größenklassengliederung	1,2	-	1,2	11,8	0,2	0,2	-	14,6	1,8	16,4	15,2
4313 Fabrikation von Herren- und											
ohne Größenklassengliederung	0,6	-	7,1	34,0	0,7	0,3	-	42,7	18,3	61,0	40,1
4315 Fabrikation von Damen- und											
bis unter 100 000	1,1	0,3	-	4,5	-	0,6	-	6,5	4,8	11,3	7,5
100 000 " 250 000	1,2	0,3	1,7	5,8	0,1	0,6	-	9,7	5,9	15,6	10,3
250 000 " 500 000	1,2	0,4	3,0	10,8	0,4	0,8	-	16,7	8,3	25,0	16,0
500 000 " 1 000 000	1,9	0,1	6,6	10,4	0,8	0,3	0,3	20,3	10,3	30,5	21,0
1 000 000 und mehr	1,3	-	14,7	22,3	0,8	0,9	0,3	40,3	5,5	45,8	42,2
4320 Herstellung											
ohne Größenklassengliederung	1,1	0,1	2,8	14,3	0,3	0,8	0,3	19,4	7,3	26,7	18,0
4330 Herstellung von											
ohne Größenklassengliederung	1,2	0,3	2,2	14,2	0,3	1,7	0,2	20,0	2,3	22,3	20,2
4341 Herstellung von											
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,3	1,3	2,7	-	-	-	5,4	2,0	7,4	4,7
4410 Herstellung von											
ohne Größenklassengliederung	1,6	0,4	1,2	16,8	0,2	3,8	-	24,0	-	24,0	23,2
4510 Mühlengewerbe											
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,3	20,5	87,0	0,5	0,8	-	110,0	-	110,0	115,3
4520 Nahrungsmittel- und											
ohne Größenklassengliederung	0,5	0,3	8,5	29,3	0,5	-	-	39,0	-	39,0	40,8
4561 Brot- und Frisch											
bis unter 100 000	1,0	0,7	0,3	4,7	-	0,3	-	7,0	-	7,0	7,0
100 000 " 250 000	1,5	0,5	0,8	8,8	-	0,5	-	12,0	-	12,0	12,0
250 000 " 500 000	1,3	-	3,7	20,7	-	0,1	-	25,9	-	25,9	25,9
500 000 " 1 000 000	0,8	0,3	10,5	42,5	-	0,3	-	54,3	-	54,3	56,5
1 000 000 und mehr	1,5	-	28,8	162,8	1,0	1,5	-	195,5	-	195,5	194,3
4571 Herstellung von Keksen, Zwieback und											
ohne Größenklassengliederung	1,0	0,7	1,3	8,0	-	-	-	11,0	-	11,0	10,3
aus 4580 Süßwaren											
bis unter 500 000	1,4	0,4	0,7	5,5	0,1	-	-	8,1	-	8,1	8,7
500 000 und mehr	1,7	-	13,7	59,1	0,4	0,6	0,1	75,6	-	75,6	75,1
aus 4611 Fleischwaren											
ohne Größenklassengliederung	1,1	0,8	1,3	8,6	0,1	-	0,1	12,0	-	12,0	12,3
aus 4650 Margarin											
ohne Größenklassengliederung	0,3	-	11,7	54,3	-	-	-	66,3	-	66,3	68,7
aus 4830 Spirituosen											
bis unter 100 000	1,3	0,3	1,0	1,3	-	-	-	4,0	-	4,0	4,0
100 000 " 250 000	1,1	0,6	2,3	3,3	-	-	0,1	7,4	-	7,4	7,0
250 000 " 500 000	1,5	-	2,8	5,8	-	-	-	10,2	-	10,2	10,2
500 000 und mehr	1,6	0,1	6,6	15,2	0,3	0,3	0,3	24,4	-	24,4	24,7

1) Soweit diese in keinem Lohn- und Lehrverhältnis stehen. — 2) Unmittelbar für die Unternehmung tätig. — 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen für die sozialen Aufwendungen in VII der Summe der Löhne und Gehälter. — 4) Tatsächlich geleistete — nicht die bezahlten — Stunden aller Arbeiter einschl. gewerblicher Lehrlinge.

kosten 1950 je Unternehmung

Personalkosten ³⁾											Tatsächlich geleistete Arbeiterstunden ⁴⁾ (ohne Heimarbeiter)	Löhne je geleistete Arbeiterstunde (ohne Heimarbeiter)	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in DM
Löhne ohne Heimarbeiterlöhne		Heimarbeiterlöhne	Gehälter		Soziale Aufwendungen								
insgesamt	je Lohnempfänger (ohne Heimarbeiter) (Sp. 4 + 6)		insgesamt	je Gehaltsempfänger (Sp. 3 + 5 + 7)	insgesamt	davon		in vH der Summe der Löhne und Gehälter (Sp. 12 + 14 + 15)					
						gesetzliche	freiwillige						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
DM											vH		DM
verarbeitende Industrie													
27 432	1 680	—	20 936	3 926	5 496	82,3	17,7	11,4	27 627	0,99	ohne Größenklassengliederung		
Bereitstellung													
65 072	2 503	—	27 123	4 520	10 021	100	—	10,9	61 670	1,06	ohne Größenklassengliederung		
Strickerei (ohne Cottonwirkerei)													
26 373	1 782	2 131	5 258	2 629	3 985	81,3	18,7	11,8	29 466	0,90	ohne Größenklassengliederung		
Regenschutzbekleidungsindustrie													
23 963	1 997	3 942	4 495	3 211	3 490	96,7	3,3	10,8	23 366	1,03	ohne Größenklassengliederung		
Knabenfertigteilekleidung													
74 505	2 173	41 805	30 265	3 852	15 609	85,6	14,4	10,6	73 186	1,02	ohne Größenklassengliederung		
Mädchenfertigteilekleidung													
81	1 651	5 935	—	—	1 464	97,5	2,5	10,2	9 098	0,93	bis unter 100 000		
27	1 770	8 573	3 921	2 206	2 588	91,3	8,7	10,9	13 418	0,84	100 000 " " 250 000		
20 693	1 787	16 955	7 294	2 118	4 676	97,1	2,9	10,4	22 978	0,90	250 000 " " 500 000		
22 185	2 088	20 165	20 405	2 676	7 984	79,4	20,6	12,7	20 203	1,10	500 000 " " 1 000 000		
56 707	2 448	13 718	64 433	4 069	14 045	85,1	14,9	10,4	55 070	1,03	1 000 000 und mehr		
von Wäsche													
26 186	1 746	9 700	8 601	2 646	4 857	88,7	11,3	10,9	28 767	0,91	ohne Größenklassengliederung		
Hüten und Mützen													
26 139	1 651	3 415	8 026	3 010	4 674	79,7	20,3	12,4	29 172	0,90	ohne Größenklassengliederung		
Krawatten und Schals													
5 438	2 014	1 083	2 784	2 088	1 003	100	—	10,8	5 474	0,99	ohne Größenklassengliederung		
Flügeln und Pianos													
44 893	2 179	—	3 170	2 265	5 546	89,0	11,0	11,5	41 766	1,07	ohne Größenklassengliederung		
(ohne Ölmühlen)													
272 846	3 109	—	120 277	5 727	40 873	85,9	14,1	10,4	214 657	1,27	ohne Größenklassengliederung		
Zutatenindustrie													
67 245	2 299	—	40 001	4 445	14 180	71,7	28,3	13,2	64 300	1,05	ohne Größenklassengliederung		
warenindustrie													
13 299	2 660	—	80	240	1 376	96,2	3,8	10,3	11 436	1,16	bis unter 100 000		
26 998	2 919	—	1 579	2 105	2 966	96,5	3,5	10,4	20 354	1,33	100 000 " " 250 000		
62 727	3 007	—	12 470	3 357	8 720	87,5	12,5	11,6	49 608	1,26	250 000 " " 500 000		
123 753	2 895	—	40 087	3 818	18 226	85,6	14,4	11,1	100 219	1,23	500 000 " " 1 000 000		
442 201	2 692	—	112 725	3 789	63 634	88,4	11,6	11,5	365 061	1,21	1 000 000 und mehr		
anderen Dauerbackwaren													
14 099	1 762	—	4 277	3 208	2 050	89,3	10,7	11,2	19 431	0,73	ohne Größenklassengliederung		
Industrie													
15 014	2 708	—	2 409	2 945	1 821	92,3	7,7	10,4	14 272	1,05	bis unter 500 000		
132 672	2 224	—	48 029	3 377	28 718	61,7	38,3	15,9	136 503	0,97	500 000 und mehr		
Industrie													
26 882	3 117	—	3 215	2 143	2 999	96,7	3,3	10,0	20 056	1,34	ohne Größenklassengliederung		
Industrie													
170 761	3 143	—	59 064	5 063	25 533	87,7	12,3	11,1	146 642	1,16	ohne Größenklassengliederung		
Industrie													
3 438	2 578	—	2 616	2 616	626	100	—	10,3	2 331	1,47	bis unter 100 000		
6 028	1 835	—	4 440	1 828	1 102	100	—	10,5	5 914	1,02	100 000 " " 250 000		
10 860	1 862	—	9 447	3 334	1 895	96,4	3,6	9,3	13 152	0,83	250 000 " " 500 000		
36 141	2 323	—	20 874	2 890	8 662	68,9	31,1	15,2	35 913	1,01	500 000 und mehr		

tragen und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmungen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmung. Entsprechendes